



Boinx Software.



FotoMagico³

*Beeindrucken Sie Ihr Publikum mit
faszinierenden digitalen Diashows*



Mac and the Mac logo are trademarks of Apple, Inc. registered in the U.S. and other countries.

Vertrieb in Deutschland:

Application Systems Heidelberg Software GmbH

Pleikartsförsterhof 4/1

69124 Heidelberg

Telefon: 06221 300002

Telefax: 06221 300389

<http://www.application-systems.de>

Juli 2009

INHALTSVERZEICHNIS

WAS IST FOTOMAGICO?	5
NEU IN FOTOMAGICO 3.....	5
Filme	5
Mehrere Audiospuren (FotoMagico Pro)	6
Diashow Assistent	6
Kommentarspur (FotoMagico Pro)	6
Audio Ducking (FotoMagico Pro)	6
Verbessertes Storyboard	6
iPhone-Fernsteuerung	6
DIE BENUTZEROBERFLÄCHE	7
Weitere Fenster.....	7
KURZANLEITUNG	9
DIE BÜHNE.....	10
Dateien auf die Bühne ziehen.....	11
Positionierung visueller Elemente	11
Hilfslinien.....	12
Kontextmenü im Bühnenbereich	12
DAS STORYBOARD.....	13
Einfügen von Elementen in das Storyboard	13
Organisieren des Inhalts	14
Die Titelzeile.....	14
Die Abspielposition.....	15
Mehrere Audiospuren	15
Kommentar aufnehmen	16
Kontextmenü im Storyboard	16
DAS BILDARCHIV	17
Live-Suche	18
Information	18
Übersicht	18
DAS FILMARCHIV	19
Live-Suche	19
Information	19
Übersicht und Vorschau	19
DAS AUDIOARCHIV	20
Audioliste.....	20
Live-Suche	20
Audioinformation	20

Audio-Player	20
DIE PARAMETER	21
Diaparameter	21
Teleprompter-Notizen	22
Übergang-Parameter	22
Bildparameter	24
Filmparameter	25
Feinabstimmung von Animationen	26
Audioparameter	28
Titelparameter	30
EINSTELLUNGEN	31
Programmeinstellungen	31
Dokumenteinstellungen	33
DIASHOWS PRÄSENTIEREN	34
Im Fenster abspielen	34
Bildschirmfüllende Präsentation	35
Der Teleprompter	35
Interaktive Steuerung der Wiedergabe	36
Präsentieren mit iChat Theater	36
Präsentieren mit der iPhone Remote Applikation	37
Apple Remote Fernbedienung	37
DIASHOWS WEITERGEBEN	37
Bildqualität und Zielgruppe	37
Diashows bereitstellen	38
Erzeugen eines Abspielers (nur FotoMagico Pro)	39
Brennen einer DVD	40
Exportieren der Diashow	40
Exportieren einer Web-Seite	41
Exportieren eines QuickTime-Films (FotoMagico Pro)	43

WAS IST FOTOMAGICO?

Mit FotoMagico können Sie auf intuitive Weise Diashows erstellen und live präsentieren. Dabei steht im Vordergrund, Ihre Bilder in der mit dem jeweiligen Ausgabegerät maximal möglichen Qualität darzustellen. Typische Ausgabegeräte sind der Monitor Ihres Computers, ein Fernsehgerät oder ein Videoprojektor.

FotoMagico verfügt über eine einfache, intuitive und leistungsfähige Benutzeroberfläche.

Mit FotoMagico können Sie:

- Atemberaubende Diashow-Präsentationen erstellen.
- Fotos aus einem iPhoto-, Aperture- oder Adobe Lightroom-Album oder einem beliebigen Ordner Ihrer Festplatte verwenden.
- Die Bilder zoomen, bewegen und drehen und so den Blick des Betrachters auf wichtige Details lenken.
- „Schwenken & Zoomen“, um den gezeigten Bildausschnitt zu bewegen („Ken Burns Effekt“).
- Filme in Diashows integrieren. Alle von QuickTime abspielbaren Formate werden unterstützt.
- Titel-Objekte einsetzen, um eine spannende Geschichte zu erzählen.
- Musik und Soundeffekte aus Ihrer iTunes-Bibliothek verwenden, um eine passende Atmosphäre zu schaffen.
- Den zeitlichen Ablauf und andere Details Ihrer Diashow mit maximaler Präzision kontrollieren.
- Die Live-Präsentation interaktiv ablaufen lassen.
- Die Diashow mit einem iPhone oder der Apple Remote fernsteuern.
- Ihre Diashow in einer Vielzahl von Formaten an andere Leute weitergeben.

Wenn Sie die fertige Diashow anderen Anwendern zur Verfügung stellen wollen, die FotoMagico nicht auf ihrem Computer installiert haben, haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Beispielsweise können Sie die Diashow auf eine DVD brennen, eine eigenständige Player-Anwendung erzeugen oder die Diashow auf YouTube veröffentlichen. Bitte lesen Sie den Abschnitt „DIASHOWS WEITERGEBEN“ auf Seite 37 für weitere Informationen.

NEU IN FOTOMAGICO 3

Filme

FotoMagico 3 unterstützt nun QuickTime-Filme. Sie können Filme direkt in Ihre Präsentation integrieren. Filme können wie Bilder animiert werden. Da die Start und Endzeiten eines Filmclips gesetzt werden können, ist eine Bearbeitung des Films in einem externen Editor vor dem Importieren in FotoMagico nicht erforderlich.

Mehrere Audiospuren (FotoMagico Pro)

FotoMagico 3 Pro verfügt jetzt über drei spezielle Audiospuren: Musik, Soundeffekte und Kommentare. Ziehen Sie Dateien und Audio-Clips direkt auf die gewünschte Spur und setzen Sie die gewünschten Audio-Parameter, wie z.B. festes Timing oder Audio Ducking.

Diashow Assistent

Ein neuer Assistent hilft Ihnen, ansprechende Diashows mit wenigen Mausklicks zu erstellen. Erzeugen Sie ein neues Dokument, fügen Sie Bilder und Musik hinzu. Starten Sie den Diashow Assistenten, wählen Sie aus einer Reihe von Optionen die gewünschten aus und drücken Sie OK. Der Assistent erstellt automatisch für alle Dias eine sinnvolle Einstellung, die Sie anschließend anpassen können.

Kommentarspur (FotoMagico Pro)

Mit FotoMagico 3 Pro können Sie nun direkt Kommentare während der laufenden Diashow aufnehmen.

Audio Ducking (FotoMagico Pro)

Ist „Ducking“ für ein Audio- oder Filmelement eingeschaltet, wird die Lautstärke aller anderen gerade laufenden Audiospuren um den angegebenen Prozentsatz reduziert. Diese Funktion ermöglicht es zum Beispiel, die Lautstärke der Musik zu reduzieren, während ein Erzähler spricht.

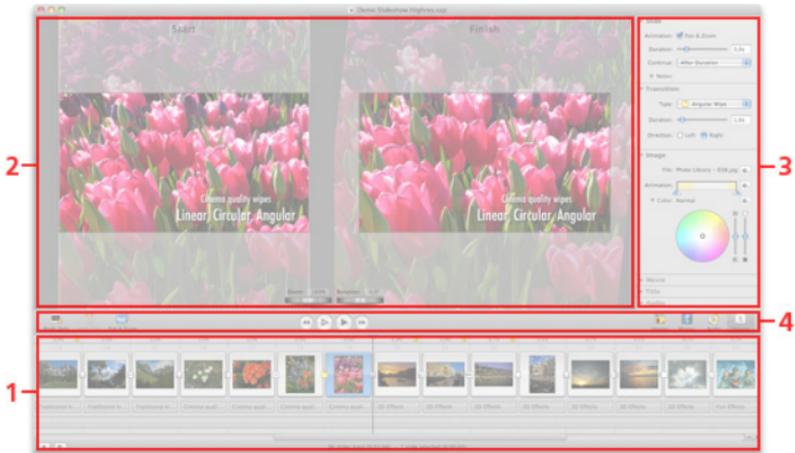
Verbessertes Storyboard

Das Storyboard wurde komplett überarbeitet. Neu sind direkte Bearbeitungs- und Editiermöglichkeiten sowie Meldungen und Warnungen im Storyboard.

iPhone-Fernsteuerung

Eine Vollbild-Präsentation kann nun mit Hilfe einer iPhone Applikation ferngesteuert werden. Diese Applikation können Sie im iTunes App Store separat erwerben. Die iPhone-Applikation unterstützt die Steuerung der Diashow und den Teleprompter.

DIE BENUTZEROBERFLÄCHE



Ein FotoMagico-Dokumentfenster ist in vier Bereiche unterteilt:

1. **Storyboard:** Ordnen Sie hier Ihre Bilder an, um eine Geschichte zu erzählen. Ziehen Sie Bild- und Audiodateien aus den Archiven der Seitenleiste oder einem Finder-Ordner hierher. Bringen Sie die Bild- und Tonobjekte durch Klicken und Ziehen in die gewünschte Reihenfolge.
2. **Bühne:** Falls im Storyboard ein einzelnes Dia selektiert ist, zeigt die Bühne dieses an. Hier kann das Bild positioniert, gezoomt und rotiert werden. Falls „Animation“ eingeschaltet ist, wird das Bild zweifach angezeigt: Links wird die Startposition und rechts die Endposition der Animation dargestellt.
3. **Seitenleiste:** Die Seitenleiste beinhaltet das Bild-, Film- und Audioarchiv sowie die Einstellungen. Das Bildarchiv stellt Bilder aus Ihrer iPhoto-, Aperture- oder Lightroom-Bibliothek dar. Das Filmarchiv zeigt die Filme und Videoclips aus den verschiedenen Quellen auf Ihrem Computer. Das Audioarchiv zeigt die Lieder in Ihrer iTunes Bibliothek und die Soundeffekte von iLife an. In den Einstellungen können Sie diverse Eigenschaften der selektierten Dias einstellen.
4. **Werkzeugleiste:** Die Werkzeugleiste beherbergt oft benötigte Funktionen: „Leerdia einfügen“, „Titel anlegen“, „Animation“. In der Mitte befindet sich die Steuerung: „Anfang“, „Vorschau im Dokumentfenster“, „Präsentation“ und „Ende“. Mit den Symbolen am rechten Rand lässt sich die Seitenleiste zwischen Bildarchiv, Filmarchiv, Audioarchiv und Parameterpalette umschalten.

Weitere Fenster

Es gibt weitere Fenster, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten während der Erstellung einer Diashow wichtig sind:

- **Eigenschaften:** Eigenschaften, die FotoMagico global betreffen, werden im Einstellen-Dialog ausgewählt. Öffnen Sie das Fenster, indem Sie den Befehl „Einstellungen...“ im „FotoMagico“-Menü aufrufen.
- **Dokumenteinstellungen:** Legen Sie hier globale Einstellungen fest, wie z.B. das Format (die Bühnengröße), die Hintergrundfarbe und – in FotoMagico Pro – ein Wasserzeichen:



- **Diashow Assistent:** Wenn Sie eine erste Diashow ohne großen Aufwand kreieren wollen, dann erzeugen Sie eine neues Dokument, fügen einige Bilder und einen Musiktitel hinzu und wählen dann „Diashow Assistent“ im Diashow-Menü. Nachdem Sie einige Einstellungen vorgegeben haben, erzeugt der Assistent eine ansehnliche Diashow, die Sie anschließend entsprechend anpassen können.
- **Information:** Zeigt für ausgewählte Objekte eine transparente Palette mit weitergehenden Informationen. Blenden Sie diese Palette durch Aufruf des Menüpunktes „Fenster/Information“ bzw. durch Drücken von „Befehlstaste-“ ein. Wenn Sie auf das Pfeilsymbol neben dem Dateinamen klicken, wird die zum ausgewählten Objekt gehörende Bild- oder Audiodatei im Finder angezeigt. Dies funktioniert auch, nachdem eine Diashow als Paket mit internen Dateien gespeichert wurde.
- **Bereitstellen-Assistent:** Der Bereitstellen-Assistent hilft Ihnen, Ihre fertige Diashow in einer Vielzahl von verschiedenen Formaten zu exportieren. Öffnen Sie den Assistenten mit dem Befehl „Bereitstellen (Exportieren)...“ aus dem „Ablage“-Menü.



KURZANLEITUNG

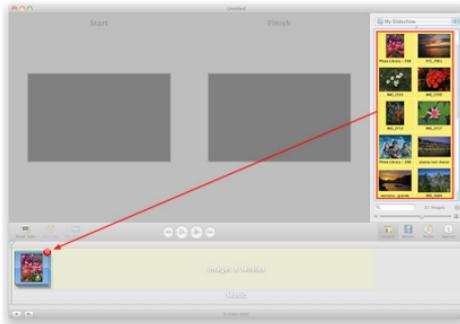
Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, Ihre erste Diashow zu erstellen. Wir nehmen an, dass Sie FotoMagico so konfiguriert haben, dass es mit iPhoto als Bildquelle arbeitet und dass Sie ein iPhoto-Album „Meine Diashow“ mit den Bildern eingerichtet haben, die Sie in der Diashow verwenden wollen.

HINWEIS	APERTURE Dieses Tutorial funktioniert auch dann, wenn Sie Aperture oder Adobe Lightroom anstelle von iPhoto als Bildquelle verwenden.
----------------	---

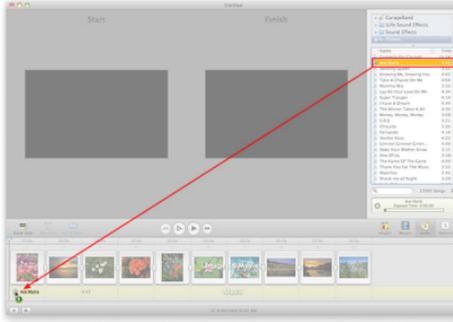
1. Starten Sie FotoMagico. Falls Sie FotoMagico nicht so konfiguriert haben, dass beim Programmstart automatisch ein leeres Dokument geöffnet wird, rufen Sie den Menüpunkt „Ablage/Neu“ auf. Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie die passende Präsentations-Umgebung auswählen können, z.B. den Monitor, Ihren Fernseher oder einen Videoprojektor. Wählen Sie „Monitor“ für dieses Tutorial und lassen Sie den Schalter „Bildschirm dieses Macintoshs“ aktiviert. Bestätigen Sie die Auswahl mit Klick auf den „Wählen“-Knopf.
2. Im oberen Teil des Fensters sehen Sie den leeren *Bühnenbereich*. Unten befindet sich das *Storyboard*. Falls am rechten Rand des Dokumentfensters nicht das Bildarchiv zu sehen ist, drücken Sie die Tastenkombination „Befehlstaste-1“, um das Bildarchiv nach vorne zu holen. Das Popup-Menü darüber listet die *iPhoto-Bibliothek* und alle iPhoto-Alben und Diashows auf. Wählen Sie aus diesem Popop das Album „Meine Diashow“.



3. Im Bereich unterhalb des Popup-Menüs sind jetzt alle Bilder dieses Albums zu sehen. Wählen Sie alle Bilder aus (indem Sie z.B. die Tastenkombination „Befehlstaste-A“ drücken) und ziehen Sie sie auf das *Storyboard* am unteren Fensterrand. Das Storyboard ist mit dem Text „Bilder & Filme“ beschriftet.



4. Klicken Sie nun unterhalb der Bildliste auf den Knopf „Audio“, um das Audioarchiv einzublenden. Wählen Sie einen Musiktitel aus Ihrer iTunes Bibliothek und ziehen Sie ihn unter das erste Bild im Storyboard. Der gelb unterlegte Bereich zeigt an, über welche Länge sich der gewählte Titel erstreckt.



5. Starten Sie jetzt mit der Tastenkombination „Befehlstaste-“*“ (bzw. dem Menüpunkt „Diashow/Diashow Assistent“) den Diashow-Assistenten. Behalten Sie die vorgegebenen Einstellungen bei und klicken Sie auf „OK“.
6. Rufen Sie den Menüpunkt „Ablage sichern“ auf oder tippen Sie die Tastenkombination „Befehlstaste-S“, um Ihre Diashow abzuspeichern.
7. Präsentieren Sie die Diashow bildschirmfüllend, indem Sie den Menüpunkt „Diashow/Präsentieren“ aufrufen. Der „Präsentieren-Knopf“ oberhalb des Storyboards hat die gleiche Funktion. Falls Sie mehrere Bildschirme angeschlossen haben, können Sie festlegen, welcher für die Präsentation verwendet werden soll, indem Sie den Menüpunkt „Präsentieren auf...“ aufrufen.



HINWEIS

DIASHOW BEENDEN

Während der Vorführung können Sie die Diashow jederzeit mit „Escape“ oder der Tastenkombination „Befehlstaste-“ (Punkt) unterbrechen.

8. Fügen Sie Leerdias, Effekte und Titel hinzu, ändern Sie diverse Einstellungen in den Parametern der Seitenleiste! Experimentieren Sie und haben Sie Spaß. Denken Sie aber immer daran, Ihre Arbeit in regelmäßigen Abständen zu sichern.

DIE BÜHNE

Die *Bühne* zeigt den visuellen Inhalt des gewählten Dias. Der visuelle Inhalt kann aus einem Bild oder einem Film bestehen, zusätzlich sind ein Titel und ein Wasserzeichen möglich. Diese visuellen Inhalte können auf der Bühne beliebig skaliert und positioniert werden.

Wenn Sie „Schwenken & Zoomen“ in den *Dia-Einstellungen* aktivieren (entweder mit Klick auf das Symbol über dem Storyboard, im Menü „Parameter“ oder durch Drücken von „Befehlstaste-K“, wird ein *Start-* und

ein *Ende-Zustand* angezeigt. Legen Sie die *Position*, *Skalierung* und *Drehung* für den Start- und Ende-Zustand des Dias fest und überlassen Sie FotoMagico die Berechnung der Bewegung.

Dateien auf die Bühne ziehen

- Bewegen Sie eine Datei per Drag & Drop aus den Medienarchiven oder aus dem Finder auf den Bühnenbereich, um sie an der aktuellen Positionsmarke einzufügen. Je nach Dateityp passiert dabei folgendes:
- *Bilddatei* - Ein neues Dia mit dem Bild als Inhalt wird an der aktuellen Abspielposition eingefügt.
- *Filmdatei* - Ein neues Dia mit dem Film als Inhalt wird an der aktuellen Abspielposition eingefügt.
- *Audiodatei* - Ist die Audiospur an der Zielposition leer, so wird die Audiodatei beginnend an der aktuellen Abspielposition hinzugefügt. Ist an dieser Stelle schon eine Audiodatei vorhanden, wird die neue Audiodatei direkt im Anschluss an die vorhandene Audiodatei eingefügt.
- *RTF-Textdatei* - Falls das aktuelle Dia nicht bereits über einen Titel verfügt, wird der Inhalt der RTF-Datei importiert und als Titel in das derzeit ausgewählte Dia eingefügt.

Positionierung visueller Elemente

Sie können Elemente auf der Bühne auf unterschiedliche Weise positionieren, skalieren und rotieren:

- Klicken Sie auf ein Bild, einen Film oder einen Titel, um diesen auszuwählen. Die Auswahl wird durch einen dünnen weißen Rand und vier Angreifcken angezeigt. Das entsprechende Dia im Storyboard ist ebenfalls selektiert.
- Verschieben Sie ein Bild, einen Film oder einen Titel auf der Bühne, um es zu positionieren.
- Durch Ziehen der Angreifcken kann die Bild-, Film- oder Titelgröße geändert werden, wobei die jeweils gegenüberliegende Ecke fixiert bleibt.
- Auch mit den Drehrädern am unteren Rand der Bühne kann die Skalierung und Rotation der ausgewählten Elemente modifiziert werden.
- Alternativ können Sie Skalierung und Rotation numerisch in die Textfelder oberhalb der Drehräder eingeben. Dabei können Sie auch Werte eingeben, die mit den Drehrädern nicht darstellbar sind.
- Drücken Sie die *alt-Taste* und klicken Sie auf ein Bild, einen Film oder einen Titel, um durch vertikale Bewegung mit der Maus die Skalierung zu ändern.
- Drücken Sie die *Befehlstaste* und klicken Sie auf ein Bild, einen Film oder einen Titel, um durch Mausbewegungen die Drehung zu verändern.



Hilfslinien

Während Sie ein Bild, einen Film oder einen Titel auf der Bühne positionieren, skalieren und rotieren, helfen Ihnen Hilfslinien, die Objekte korrekt auszurichten:

- *Grüne Hilfslinien* erleichtern das Ausrichten an den Bühnenrändern oder im Bühnenzentrum.
- *Gelbe Hilfslinien* helfen Ihnen dabei, bei aktivierter „Schwenken- und Zoomen“-Animation den Start- und Ende-Zustand eines Bildes aneinander auszurichten.
- Die Farbe der Hilfslinien kann in den *Einstellungen* geändert werden.
- Drücken Sie die *ctrl-Taste*, um ein automatisches Einrasten an den Hilfslinien zu unterdrücken.

HINWEIS

SCHWENK

Nutzen Sie die gelben Hilfslinien, um einen perfekten horizontalen oder vertikalen Schwenk zu erzeugen.

Kontextmenü im Bühnenbereich

Das Kontextmenü zeigt abhängig davon, ob ein *Bild*, *Film*, *Audio*- oder *Titelobjekt* angeklickt wurde, unterschiedliche Befehle. Das Kontextmenü wird mit *Rechtsklick* oder *Ctrl-Klick* auf das gewünschte Objekt aufgerufen. Es folgt eine Beschreibung aller Befehle.

- *Schwenken & Zoomen*: Ein-/Ausschalten der Animation („Ken Burns“-Effekt).
- *Animation umkehren* (nur verfügbar, wenn *Schwenken & Zoomen* eingeschaltet ist): Vertauscht Start- und Endzustand des gerade selektierten Bildes oder Titels und dreht so die Bewegungsrichtung um. Muss sowohl auf das Bild-, als auch auf das Titelobjekt angewendet werden, um das Dia komplett zu „invertieren“.
- *Zufällige Animation*: Versieht das aktuelle Dia mit einem zufälligen *Schwenken & Zoomen*-Effekt.
- *Animation kopieren/einfügen*: Kopiert alle Parameter der Animation in die Zwischenablage, so dass diese in andere Dias eingefügt werden können.
- *Geometrie kopieren*: Kopiert den Vergrößerungsfaktor, den Drehwinkel und die Position eines Bild- oder Titelobjekts.
- *Geometrie einsetzen*: Wendet die kopierten Parameter auf andere Bild- oder Titelobjekte an. Sie können entweder einzelne oder alle Parameter zuweisen.

TIPP

Mit den Befehlen „Geometrie kopieren“ und „Geometrie einsetzen“ können Sie Position, Zoom oder Rotation eines Dias vom Anfangs- auf den Endzustand einer Schwenken & Zoomen-Animation übertragen. Dies gewährleistet eine präzise Ausrichtung und Positionierung Ihrer Bilder.

- *Zoomen*: Benutzen Sie die Befehle aus diesem Untermenü, um das Bild automatisch zu skalieren.
- *Ausschneiden/Kopieren/Einfügen/Löschen*: Diese Operationen wirken auf das aktuell ausgewählte Element.
- *Zeige: Actionsicheren Bereich/Titelsicheren Bereich*: Markiert mittels gestrichelten Linien den Bereich, in dem Bild- und Titelanimationen auch auf einem Fernsehgerät korrekt dargestellt werden. Dies kann

hilfreich sein, wenn Sie Ihre Diashow auf eine Video-DVD brennen und auf einem normalen 4:3 Fernsehgerät abspielen wollen.

- **Information:** Zeigt das Informationen-Fenster für die ausgewählte Bild- oder Filmdatei.
- **Im Finder zeigen:** Wechselt in den Finder und zeigt dort den Speicherort der ausgewählten Bild- oder Filmdatei.
- **Datei ersetzen:** Ersetzt den Inhalt des Elements, ohne weitere Einstellungen zu verändern.

DAS STORYBOARD

Im Storyboard am unteren Rand des Dokumentfensters wird Ihre Diashow zusammengestellt. Das Storyboard verfügt über eine Titelzeile, eine Diaspur, eine Titelspur und bis zu drei Audiospuren.

- Jedes Element der *Diaspur* kann genau ein Standbild, einen Film oder ein Leerbild beinhalten.
- Die *Titelspur* beinhaltet optional Titelobjekte. Jedes Dia kann nur einen Titel haben, aber dieser Titel kann beliebig lang und in Farbe, Größe und Schriftbild unterschiedlich formatiert sein.
- Die *Musikspur* ist für Musiktitel gedacht. Ein Musiktitel kann sich auch über mehrere Dias erstrecken.
- Die Spur für *Soundeffekte* kann einen zur Stimmung des Dias passenden Audioclip enthalten, wobei ein Clip auch mehrere Dias umfassen darf.
- Die *Kommentarspur* beinhaltet Kommentare und Erzählungen zur Diashow. Dabei kann sich ein Kommentar über mehrere Dias erstrecken oder in mehrere Einzelelemente aufgeteilt werden.

PRO	Mehrere Audiospuren sind nur in FotoMagico Pro verfügbar. FotoMagico Home unterstützt nur eine einzelne Audiospur.
------------	--

Einfügen von Elementen in das Storyboard

Indem Sie Dateien aus dem Finder oder aus den Medienbibliotheken auf das Storyboard ziehen, fügen Sie der Diashow neue Elemente hinzu. Der gelb markierte Bereich im Hintergrund des Storyboards zeigt dabei an, wo die neuen Elemente ein- bzw. hinzugefügt werden. In Abhängigkeit vom Dateityp werden dabei folgende Elemente erzeugt:

- **Bilder:** Erzeugt im Storyboard für jedes Bild ein neues Dia. Die Dias werden an der Position eingefügt, an der Sie die Bilder abgesetzt haben.
- **Filme:** Erzeugt im Storyboard für jeden Film ein neues Dia. Die Dias werden an der Position eingefügt, an der Sie die Bilder abgesetzt haben.
- **RTF-Textdatei:** Fügt demjenigen Dia einen Titel hinzu, auf das die Textdatei gezogen wird. Enthielt das Dia bereits einen Titel, wird der vorhandene Titel ersetzt. Befand sich an der Absetzposition im Storyboard kein Dia, wird ein Leerbild eingefügt und diesem der Titelttext zugewiesen.

- **Audiodateien:** Audioobjekte werden ebenfalls an der Position eingefügt, an der die Maus losgelassen wird. Ein Audioelement erstreckt sich über sich über so viele Dias, wie es seiner Spieldauer entspricht. Falls nötig, werden am Ende der Diashow Leerbilder angehängt. Durch Anklicken und Ziehen der rechten Kante mit der Maus kann ein Audio Objekt in der Länge verändert werden.

TIPP	Ab FotoMagico 3 ist es möglich, zuerst einen Musiktitel in das Storyboard zu ziehen und anschließend die Bilder hinzuzufügen. Dieser Arbeitsablauf ist für Autoren interessant, die mit einer fertig komponierten Musik anfangen wollen, um im zweiten Schritt passende Bilder anzulegen. In früheren FotoMagico-Versionen mussten zuerst Bilder hinzugefügt werden und erst dann die Musik.
-------------	--

Organisieren des Inhalts

Eine Geschichte entwickelt sich aus der gut gewählten Reihenfolge und Organisation der Bilder. Um den Inhalt entsprechend zu gestalten, können Sie:

- Dias, Titel oder Audioelemente durch Anklicken selektieren.
- Mehrere Elemente selektieren, indem Sie neben ein Element klicken und ein Auswahlrechteck aufziehen oder auf das erste auszuwählende Element klicken, die *shift-Taste* gedrückt halten und auf das letzte Element klicken.
- Die Auswahl erweitern, indem Sie bei gleichzeitig gedrückter Befehlstaste weitere Elemente anklicken.

TIPP	FotoMagico 3 ermöglicht erstmals die gleichzeitige Auswahl von nicht aufeinander folgenden Objekten. Dies erleichtert das Umsortieren und das gleichzeitige Bearbeiten von Objekten.
-------------	--

- Selektierte Objekte an eine neue Position ziehen.

TIPP	Wenn eine Auswahl von nicht aufeinander folgenden Objekten an eine neue Position im Storyboard gezogen wird, werden die Objekte dort nacheinander eingefügt.
-------------	--

- Ausgewählte Objekte löschen, indem Sie die *Backspace-Taste* drücken, den Menüpunkt „Bearbeiten/Löschen“ aufrufen oder die Dias aus dem Storyboard-Bereich ziehen.
- Die Länge eines Audioelements ändern, indem Sie es anklicken und die linke bzw. rechte Kante des Elements an die gewünschte Start- oder Endposition ziehen.
- Die Diaparameter zur Bearbeitung einblenden, indem Sie einen Doppelklick auf ein Element ausführen.

Die Titelzeile

Die Titelzeile, die oberhalb jedes Dias eingeblendet wird, enthält folgende Informationen:

- Die Anzeigedauer (falls für das Dia „Fortfahren: Nach Dauer“ festgelegt wurde). Mit Doppelklick kann die Anzeigedauer bearbeitet werden.
- „Klick“ (falls für das Dia „Fortfahren: Bei Mausclick“ festgelegt wurde).
- „Marker“ (falls für das Dia „Fortfahren: Bei Audiomarke“ festgelegt wurde).
- Mit Rechts- oder Ctrl-Klick diese Zeile kann zwischen den Optionen umgeschaltet werden.

- Ein Achtungssymbol, falls das Dia ein Bild enthält, das aufgrund seiner Größe oder seines Dateiformats möglicherweise beim Abspielen der Diashow Timing-Probleme verursachen kann. Klicken Sie auf dieses Symbol, um Hilfe bei der Problemlösung zu erhalten.
- Wenn die gewählte Dia- oder Übergangs-Anzeigedauer ein problematisches Zeitverhalten erzeugt, wird ein gelbes Warnsymbol angezeigt. Auch dieses können Sie anklicken, um eine Erklärung und entsprechende Hilfe zu erhalten.

TIPP	Diese neue Anzeige eines problematischen Zeitverhaltens hilft Ihnen, die Diashow so zu gestalten, dass sie auf möglichst vielen verschiedenen Macintosh-Rechnern ohne Probleme wiedergegeben werden kann.
-------------	---

Die Abspielposition

Die Abspielposition markiert, wo neue Dias eingefügt werden und wo die Diashow bei einer Präsentation starten wird.

- Bewegen Sie die Abspielposition durch Anklicken und Verschieben des blauen Dreiecks an die gewünschte Stelle.
- Bewegen Sie die Abspielposition durch Klicken der Pfeiltasten Rechts und Links.
- Drücken Sie die Leertaste, um eine Vorschau der Diashow ab der aktuellen Abspielposition zu erhalten.

Mehrere Audiospuren

FotoMagico verfügt über drei spezielle Audiospuren: *Musik*, *Toneffekte* und *Kommentar*.

- Standardmäßig enthält ein neues Dokument eine einzelne Audiospur: die *Musikspur*.
- Blenden Sie mit Klick auf das Plusymbol links unterhalb des Storyboards die zusätzlichen Audiospuren ein.
- Das Zahnradmenü rechts neben dem Plusymbol gestatten Ihnen den Zugriff auf weitere Audiooptionen. Mit „Spuroptionen einblenden“ werden am linken Rand des Storyboards „Mute“-Symbole eingeblendet, mit denen Sie die Audioelemente der entsprechenden Spur stummschalten können. Dies kann während der Erstellung einer Diashow nützlich sein, wenn man sich auf eine bestimmte Audiospur konzentrieren will. Das Mute-Symbol einer stummgeschalteten Spur wird rot durchgestrichen.
- Mit dem Menüpunkt „Diashow/Kommentar aufnehmen“ können Sie direkt in FotoMagico eine Kommentarspur aufnehmen. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt „Kommentar aufnehmen“.

PRO	Mehrere Audiospuren sind nur in FotoMagico Pro verfügbar. FotoMagico Home hat nur eine Musikspur.
------------	---

Kommentar aufnehmen

In FotoMagico können Sie Audio direkt in die *Kommentarspur* aufnehmen. Rufen Sie den Menüpunkt „Diashow/Kommentar aufnehmen...“ auf, um die Kommentarfunktion zu starten. Wählen Sie hier den Workflow und die Eingabequelle aus und kontrollieren Sie den Eingangspegel des Mikrofons.



- **Workflow: Neues Timing bestimmen:** Passt die Anzeigedauer jedes einzelnen Dias an Ihren Kommentar an. Bei jedem Klick auf „Audiomarke setzen & Fortfahren“ wird eine neue Audiomarke erzeugt, der Fortfahren-Parameter des Dias auf „Bei Audiomarke“ gesetzt und das nächste Dia angezeigt.
- **Workflow: Existierendes Timing behalten:** Ändert das Timing während der Kommentaraufnahme nicht. Dies ist sinnvoll, wenn die Diashow bereits mit der Musik synchronisiert wurde. Bitte beachten Sie, dass Sie die Länge Ihres Kommentars anpassen müssen, damit dieser zur bestehenden Anzeigedauer der Dias passt. Der Knopf „Audiomarke setzen & Fortfahren“ ist für diesen Workflow deaktiviert.
- **Eingabe:** Selektieren Sie die gewünschte Audioquelle (Mikrofon).
- **Pegel:** Justieren Sie mit dem Regler den Eingangspegel, um eine ausgewogen ausgesteuerte Aufnahme zu gewährleisten.
- **Wiedergabe:** Mit „Andere Spuren stumm schalten“ können Sie Rückkopplungen während der Aufnahme vermeiden, falls Sie keinen Kopfhörer verwenden.
- **Aufnahme starten/stoppen:** Startet die Wiedergabe der Diashow an der aktuellen Abspielposition und gleichzeitig die Aufnahme. Dabei wird in der Kommentarspur automatisch ein neues Audioobjekt erzeugt. Falls die Spuroptionen eingeblendet sind, leuchtet das Kommentarspursymbol während der Aufnahme rot.

PRO

Das Aufnehmen von Kommentaren ist nur in FotoMagico Pro verfügbar.

Kontextmenü im Storyboard

Ein *Rechts-* oder *Ctrl-Klick* auf ein Element des Storyboards zeigt ein Kontextmenü. Abhängig vom Typ des angeklickten Elements kann es folgende Menüpunkte enthalten:

- **Leerbild einfügen:** Fügt an der aktuelle Abspielposition ein Leerbild ein. Kann verwendet werden, um Titel in die Diashow einzufügen.

- *Weitere Audiospuren ein-/ausblenden*: Blendet die drei Audiospuren ein bzw. aus (nur in FotoMagico Pro).
- *Spuroptionen ein-/ausblenden*: Blendet die Mute-Symbole auf der linken Seite des Storyboards ein bzw. aus.
- *Schwenken & Zoomen*: Schaltet die Schwenken & Zoomen-Animation für die selektierten Dias ein oder aus.
- *Animation umkehren*: Vertauscht die Start- und Endposition der aktuellen Diaauswahl, was zu einer Umkehrung der Animation führt.
- *Zufällige Animation*: Generiert einen zufälligen Schwenk & Zoom-Effekt für das ausgewählte Dia.
- *Animation Kopieren/Einfügen*: Kopiert alle Parameter der Animation in die Zwischenablage, so dass diese in andere Dias eingefügt werden können.
- *Geometrie Kopieren/Einfügen*: Kopiert alle geometrischen Einstellungen (Position, Skalierung und Rotation) des ausgewählten Objekts in die Zwischenablage. Diese Eigenschaften können nun anderen Objekten zugewiesen werden.
- *Ausschneiden/Kopieren/Löschen*: Kopiert die Auswahl in die Zwischenablage, so dass diese an anderer Stelle der Diashow eingefügt werden kann.
- *Information*: Zeigt das Informationen-Fenster für die ausgewählte Bild- oder Filmdatei.
- *Datei ersetzen*: Ersetzt den Inhalt des ausgewählten Elements, ohne dessen Einstellungen zu verändern.
- *Dia Dauer an Audio anpassen*: Passt die Gesamtanzeigedauer aller Dias an das ausgewählte Audioobjekt an.

DAS BILDARCHIV

Im Bildarchiv können Sie Bilder aus verschiedenen Quellen wie z.B. iPhoto, Aperture, Adobe Lightroom oder Finder-Ordern betrachten und auswählen. Wählen Sie eine Quelle aus dem Menü oder der Tabellenansicht. Wählen Sie dann die gewünschten Bilder aus und ziehen Sie sie ins Storyboard oder auf die Bühne, um sie der Diashow hinzuzufügen.

- Die Bildquelle kann entweder als Menü oder als Tabelle dargestellt werden. Wechseln Sie die Darstellung, indem Sie die Trennlinie zwischen Bildquelle und Bilderansicht vertikal verschieben. Die Menüdarstellung bietet für die Bildansicht den maximalen Platz.
- Rufen Sie den Befehl „Ordner hinzufügen...“ im Menü des Bildarchivs auf, um eigene Bilderordner in das Menü zu übernehmen. Falls gerade die Tabellendarstellung aktiv ist, ziehen Sie den Ordner einfach aus dem Finder in die Tabelle.

- Mit „Ordner entfernen“ können Sie den aktuell selektierten Order wieder aus dem Menü zu entfernen. Falls Sie sich in der Tabellendarstellung befinden, drücken Sie dazu die *Backspace-Taste*. Dies entfernt den Eintrag aus dem Menü, löscht aber nicht den Ordner oder die Bilder von Ihrer Festplatte.
- Mit dem Schieberegler unter der Bildansicht regeln Sie die Darstellungsgröße der Vorschaubilder.
- Um die Ladezeit der Vorschaubilder zu minimieren, sollten Sie im Popup ein Album auswählen, damit nicht die gesamte Bibliothek geladen werden muss.
- Falls Sie Bilder verwenden wollen, die nicht in iPhoto oder Aperture gespeichert sind, können Sie im Bildarchiv-Popup den Menüpunkt *Ordner wählen...* aufrufen und einen beliebigen Bilderordner auf Ihrer Festplatte auswählen.
- Mit Klick auf das „i“-Symbol unterhalb der Bildliste können Sie weitere Informationen zu einem ausgewählten Bild aufrufen.
- Der Schieberegler daneben erlaubt Ihnen, die Größe der Vorschaubilder im Bildarchiv stufenlos einzustellen.
- Wählen Sie eines oder mehrere Bilder im Bildarchiv aus und ziehen Sie diese auf die Bühne oder in das Storyboard, um sie zu Ihrer Diashow hinzuzufügen. Wenn Sie die Bilder auf die Bühne ziehen, werden sie an der Positionsmarke eingefügt.

PRO	Die Darstellung von Bildern aus Apple Aperture oder Adobe Lightroom ist nur in FotoMagico Pro verfügbar.
HINWEIS	Es ist empfehlenswert, die Bilder, die Sie in einer Diashow verwenden wollen, mit Hilfe von iPhoto-Alben zu organisieren. Dann müssen Sie in FotoMagico lediglich das Album aus dem Bildarchiv-Popup auswählen, alle Bilder selektieren und auf das Storyboard ziehen.
TIPP	Viele der oben beschriebenen Funktionen sind auch in Kontextmenüs verfügbar. Diese Kontextmenüs erreicht man durch Ctrl-Klick oder Rechtsklick.

Live-Suche

Wenn Sie nach bestimmten Bildern suchen wollen, geben Sie einen Suchbegriff in das Suchfeld ein. Die Suche funktioniert am besten, wenn Sie Ihren Bildern einen aussagekräftigen Namen gegeben haben. Die von Digitalkameras vergebenen Standarddateinamen eignen sich nicht gut zum Suchen.

Information

Klicken Sie auf den kleinen „i“-Knopf oder wählen Sie „Information“ aus dem Kontextmenü, um Informationen zum selektierten Bild abzurufen.

Übersicht

Selektieren Sie ein Bild und drücken Sie die Leertaste oder rufen Sie den Befehl „Übersicht“ aus dem Kontextmenü auf, um die Übersicht zu öffnen. Sie können dann mit Hilfe der Pfeiltasten schnell durch die Bilder blättern. Drücken Sie nochmals die Leertaste, um die Übersicht wieder zu schließen.

DAS FILMARCHIV

Im Filmarchiv können Sie Filme aus iMovie oder Finder-Ordern, die QuickTime-Filme enthalten, betrachten und auswählen. Wählen Sie zunächst die Filmquelle im Popup-Menü oder in der Tabellenansicht, selektieren Sie dann einen Film und ziehen Sie diesen in das Storyboard oder auf die Bühne, um ihn zu Ihrer Diashow hinzuzufügen.

- Durch Verschieben der vertikalen Trennlinie zwischen Filmquelle und Filmansicht wechseln Sie zwischen und Auswahlmenü.
- Mit dem Befehl „Ordner hinzufügen...“ können Sie eigene Ordner mit Filmdateien in das Auswahlmenü einfügen. Wenn statt der Tabellenansicht das Auswahlmenü zu sehen ist, ziehen Sie einfach einen Ordner aus dem Finder in die Filmansicht.
- Den gerade selektierten Ordner können Sie mit „Ordner entfernen“ wieder aus dem Menü löschen. In der Tabellendarstellung drücken Sie dazu die Backspace-Taste. Dies entfernt lediglich den Menüeintrag, nicht den Ordner oder die im Ordner enthaltenen Filme auf Ihrer Festplatte.
- Mit dem Schieberegler unterhalb der Filmansicht ändern Sie die Größe der Vorschaubilder.

TIPP	Viele der oben beschriebenen Funktionen sind auch in Kontextmenüs verfügbar. Diese Kontextmenüs erreicht man durch Ctrl-Klick oder Rechtsklick.
-------------	---

Live-Suche

Wenn Sie nach bestimmten Filmen suchen wollen, geben Sie einen Suchbegriff in das Suchfeld ein.

Information

Klicken Sie auf den kleinen „i“-Knopf oder wählen Sie „Information“ aus dem Kontextmenü, um Informationen zum selektierten Film abzurufen.

Übersicht und Vorschau

Selektieren Sie einen Film und drücken Sie die Leertaste oder rufen Sie den Befehl „Übersicht“ aus dem Kontextmenü auf, um die Übersicht zu öffnen. Die Wiedergabe des Films startet automatisch. Drücken Sie nochmals die Leertaste, um die Übersicht wieder zu schließen.

Filme können auch direkt in der Filmansicht betrachtet werden. Führen Sie dazu einen Doppelklick auf den gewünschten Film aus. Ein Klick außerhalb des Films stoppt die Wiedergabe.

DAS AUDIOARCHIV

Das *Audioarchiv* gestattet Ihnen den Zugriff auf Ihre *iTunes-Bibliothek*, die *iLife-Soundeffekte* und auf beliebige Finder-Ordner mit Audiodateien. Ziehen Sie Musiktitel aus der Titelliste des *Audioarchiv*s in das *Storyboard* oder auf die *Bühne*, um sie in Ihre Diashow einzufügen.

HINWEIS

Sie können DRM-geschützte Musiktitel (z.B. im iTunes Music Store gekaufte Lieder) für Live-Präsentationen verwenden, das Exportieren dieser Musiktitel in QuickTime-Filme ist aber leider nicht möglich. Aus diesem Grund werden diese Musiktitel beim Exportieren oder Brennen auf DVD nicht ausgegeben und auch nicht abgespielt.

Audioliste

Klicken Sie auf das *Audio-Symbol* rechts oberhalb des *Storyboards*. Es erscheint eine Liste mit Ihrer *iTunes-Bibliothek*.

- Die Audioquellen können entweder als Menü oder scrollbare Liste dargestellt werden. Wechseln Sie die Darstellung, indem Sie die Trennlinie zwischen Audioquellen und Audioliste vertikal verschieben.
- Wählen Sie eine Wiedergabeliste aus dem Menü oder der Liste, um die Titel dieser Quelle anzuzeigen. Um zusätzliche Spalten in der Audioliste darzustellen, ziehen Sie die Trennlinie zwischen der *Bühne* und der *Seitenleiste* nach links. Die zusätzlichen Spalten werden automatisch sichtbar, wenn dafür ausreichend Platz zur Verfügung steht.
- Ändern Sie die Breite von Tabellenspalten durch anklicken und verschieben der vertikalen Trennlinie zwischen zwei Spaltentiteln.
- Durch Klick auf einen Spaltentitel kann die Liste nach dieser Spalte sortiert werden.

Live-Suche

Verwenden Sie das *Suchfeld* oberhalb des LCD-Displays, um Ihre *iTunes-Musikbibliothek* nach einem bestimmten Titel zu durchsuchen:

- Geben Sie als Suchbegriff den Teil eines Songtitels, Künstler- oder Albumnamens ein. Daraufhin werden in der Tabelle alle Titel aufgelistet, auf die der Suchbegriff passt.

Audioinformation

- Wählen Sie eine Audiodatei aus der Liste und klicken Sie auf das „i“-Symbol rechts neben dem Suchfeld, um ein transparentes Fenster mit weiteren Informationen zu der Audiodatei zu öffnen.

Audio-Player

Unterhalb der Titelliste wird ein Audio-Player mit LCD-Display eingeblendet, der das Wiedergeben, Pausieren und Navigieren innerhalb von Musiktiteln ermöglicht.

- Starten Sie die Wiedergabe durch Doppelklick auf einen Song in der Audioliste. Sobald ein Titel wiedergegeben wird, reicht ein Einfachklick auf einen anderen Titel, um diesen zu starten.
- Klicken Sie auf den *Wiedergabeknopf*, um die Wiedergabe zu starten. Der Wiedergabeknopf verwandelt sich in einen *Pause*-Knopf. Klicken Sie diesen an, um die Wiedergabe anzuhalten.
- Klicken Sie auf die *Positionsmarke* und verschieben Sie sie, um an eine bestimmte Stelle des Titel zu navigieren.
- Klicken Sie auf die *Zeitanzeige*, um zwischen *Aktueller Zeit*, *Verbleibender Zeit* und *Dauer* umzuschalten.

DIE PARAMETER

Im Parameter-Panel können Sie Einstellungen von Objekten bearbeiten, die im Storyboard ausgewählt sind. Das Panel arbeitet *kontextsensitiv*, d.h. es werden nur Einstellungen angeboten, die auf das ausgewählte Objekt anwendbar sind.

HINWEIS	Mehrere Objekte bearbeiten Wenn mehrere Objekte ausgewählt sind, werden alle vorgenommenen Änderungen auf alle ausgewählten Objekte angewendet.
----------------	---

Diaparameter

Animation

Wenn Sie „Schwenken & Zoomen“ (auch als Ken Burns Effekt bekannt) aktivieren, wird die Bühne in einen *Start*- und einen *Ende*-Bereich unterteilt, der Position, Geometrie und andere Parameter eines Bildes zu Beginn und am Ende der Animation zeigt. Der Bewegungsablauf vom Start- zum Endzustand wird von FotoMagico in Echtzeit berechnet.

- Verwenden Sie die Maus oder die Drehregler der Bühne, um Ihrem Bild die gewünschte Position, Skalierung und Drehung für den Anfangs- und den Endzustand zuzuweisen.
- Die Bereiche *Bild*, *Film* und *Titel* beinhalten eine Möglichkeit zur Feinabstimmung der Animation. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Feinabstimmung von Animationen“ auf Seite 26.

Dauer

- Dieser Schieberegler bestimmt, wie lange ein Dia gezeigt wird (falls im Fortfahren-Popup „Nach fester Zeit“ eingestellt ist). Die Anzeigedauer hat auch Einfluss auf die Geschwindigkeit der Schwenken & Zoomen-Animation.

ACHTUNG	Die Anzeigedauer eines Dias kann nicht kürzer als die Dauer des Übergangseffektes des vorhergehenden Dias sein. Falls Sie die Dauer weiter reduzieren wollen, müssen Sie auch die Übergangsdauer des vorhergehenden Dias entsprechend verkürzen.
----------------	--

ACHTUNG	Wenn Sie eine sehr kurze Anzeigedauer wählen kann es passieren, dass Ihr Computer das folgende Dia nicht schnell genug nachladen kann. In diesem Fall wird erst dann zum nächsten Dia weitergeschaltet, wenn es komplett geladen wurde.
TIPP	Die meisten numerischen Eingabefelder gestatten die Eingabe größerer Werte, als man mit Hilfe der Schieberegler einstellen kann. So können Sie für <i>Dauer</i> einen größeren Wert als 60 Sekunden eingeben. Wenn Sie nach manueller Eingabe den Schieberegler berühren, springt der Wert des Eingabefeldes wieder auf den Wertebereich des Schiebereglers zurück.

Fortfahren-Popup

- *Nach Dauer*: Bestimmt die Anzeigedauer des Dias. Das Dia bleibt für die eingestellte Dauer sichtbar, bevor zum nächsten Dia weitergeschaltet wird.
- *Bei Mausclick*: Hier wird erst dann zum nächsten Dia weitergeschaltet, wenn die Maustaste gedrückt wird.

ACHTUNG	Unabhängig davon, ob die Diashow beim aktuellen Bild pausiert, wird die Tonspur nicht angehalten. In diesem Fall ist es also ratsam, Audio auf Endlosschleife zu stellen.
----------------	---

- *Bei Audiomarke* - Hier wird zum nächsten Dia weitergeschaltet, sobald im aktuell wiedergegebenen Soundtrack eine (beliebige) Audiomarke erreicht wird.

ACHTUNG	Bitte stellen Sie sicher, dass das Audioobjekt auch genügend Audiomarken enthält, sonst könnte die Diashow „steckenbleiben“.
----------------	--

Teleprompter-Notizen

Nutzen Sie das Textfeld, um Notizen für das ausgewählte Dia einzugeben. Diese Notizen werden während einer Live-Präsentation im Teleprompter oder auf dem iPhone mit Hilfe der Anwendung *FotoRemote* angezeigt.

TIPP	Nutzen Sie Teleprompter-Notizen als Erinnerungsstütze für Kommentare zu einzelnen Dias während einer Live Präsentation.
-------------	---

Übergang-Parameter

Hier legen Sie Art, Dauer und andere Parameter des Übergangs vom aktuellen auf das folgende Dia fest.

HINWEIS	Um den Übergangseffekt für mehrere Dias gleichzeitig zu bearbeiten, wählen Sie diese aus und weisen Sie ihnen in den Einstellungen den gewünschten Effekt zu.
----------------	---

ACHTUNG	Ein Übergangseffekt beeinflusst sowohl Bilder als auch Audio. Verwendet man z.B. eine Überblendung, so werden sowohl die Bilder, als auch zwei aufeinanderfolgende Audioobjekte ineinander überblendet. Eine Liste der Übergangseffekte mit ihrem Einfluss auf Audioobjekte finden Sie weiter unten.
----------------	--

- *Effekt*: Wählen Sie aus einer Liste von verschiedenen Übergangseffekten. Eine Beschreibung der Effekte folgt weiter unten.
- *Dauer*: Bestimmen Sie die Dauer des Übergangs. Eine Änderung der Dauer hat keinen Einfluss auf die Gesamtdauer der Diashow.

ACHTUNG	Die Dauer des Übergangs verteilt sich zu gleichen Teilen auf das aktuelle und das folgende Dia. Aus diesem Grund hat eine Änderung keinen Einfluss auf die Gesamtdauer der Diashow.
----------------	---

ACHTUNG	Die Dauer des Übergangs darf nicht länger als die Anzeigedauer des darauffolgenden Dias sein. Falls Sie einen langsameren Übergang wünschen, muss auch die Anzeigedauer des darauffolgenden Dias verlängert werden.
----------------	---

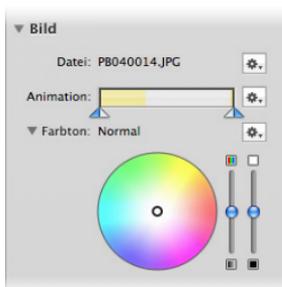
Liste der Übergangseffekte

Name	Bildeffekt	Audioeffekt
Schnitt	Macht einen harten Schnitt vom aktuellen Dia zum nächsten. Keine weiteren Parameter.	Schnitt
Abblenden	Blendet das aktuelle Dia aus und das darauffolgende wieder ein.	Ausblenden, Einblenden
Überblenden	Weiche Überblendung vom aktuellen zum nächsten Dia.	Überblendung
Linearer Wipe	Erzeugt einen linearen Wipe-Effekt zwischen zwei Dias. Parameter sind Kantenunschärfe (0%-100%) und Winkel (0°-360°). Kantenunschärfe 0% liefert harte Kanten, während 100% ganz weiche Kanten liefert und fast schon wie eine Überblendung wirkt.	Überblendung
Runder Wipe	Erzeugt einen runden Wipe-Effekt zwischen zwei Dias. Parameter sind Kantenunschärfe (0%-100%) und Richtung (nach innen oder nach außen).	Überblendung
Radialer Wipe	Erzeugt einen Uhrzeiger-ähnlichen Wipe-Effekt zwischen zwei Dias. Parameter sind Kantenunschärfe (0%-100%) und Richtung (links- oder rechtsherum).	Überblendung
Rutschen	Das nächste Dia wird über das aktuelle ins Bild hineingeschoben. Sie können die Richtung des Effekts in 90°-Schritten vorgeben (Rauf, Rechts, Runter, Links).	Überblendung
Schieben	Das aktuelle Dia wird vom nächsten Dia aus dem Bild geschoben. Sie können die Richtung des Effekts in 90°-Schritten vorgeben (Rauf, Rechts, Runter, Links). Die 3D-Option schiebt das aktuelle Dia zunächst nach hinten, bevor das neue Dia ins Bild geschoben wird.	Überblendung
Wirbeln	Dieser Effekt sieht aus, als ob das aktuelle Dia in der Toilette hinuntergespült wird. Es gibt einen Richtungsparameter: links (gegen Uhrzeigersinn) und rechts (im Uhrzeigersinn).	Ausblenden, Einblenden
Zoom	Zoomt vom aktuellen Dia zum nächsten. Parameter sind Zoomfaktor (2x-1000x) und Richtung (rein oder raus). TIPP: Falls das folgende Dia eine gleichmäßige Hintergrundfarbe hat, die der Farbe im Zentrum des aktuellen Dias entspricht, dann kann mit diesem Übergang ein nahtloser Effekt erzielt werden, bei dem der Wechsel zwischen zwei Bildern gar nicht richtig auffällt. Den richtigen Zoomfaktor dafür zu finden erfordert aber oft etwas Tüftelei, da es vom Bildinhalt beider Dias abhängig ist.	Überblendung
Blende	Erzeugt den kameratypischen Blendeneffekt.	Ausblenden, Einblenden

Name	Bildeffekt	Audioeffekt
Umdrehen	Dieser 3D Effekt dreht das aktuelle Dia um und zeigt das folgende Dia auf der Rückseite. Die Richtung kann in 90°-Schritten gewählt werden (Rauf, Rechts, Runter, Links).	Ausblenden, Einblenden
Würfel	Das aktuelle und das folgende Dia werden auf die Seiten eines Würfels projiziert, der dann gedreht wird. Das aktuelle Dia dreht sich aus dem Bild, während sich das nächste hineindreht. Die Richtung kann in 90°-Schritten gewählt werden (Rauf, Rechts, Runter, Links).	Überblendung
Vertauschen	Dieser Effekt ähnelt dem Mischen eines Kartenspiels.	Überblendung
Umfallen	Das aktuelle Dia fällt nach vorne um, das folgende Dia wird dadurch aufgedeckt.	Überblendung
Durchblättern	Dieser Effekt simuliert das Durchblättern eines Fotostapels.	Keine Überblendung

Bildparameter

Im Bereich *Bild* der *Seitenleiste* können Sie die Eigenschaften des im Storyboard ausgewählten Bildes einstellen. Um die Eigenschaften von mehreren Bildern gleichzeitig zu verändern, selektieren Sie zunächst die zu bearbeitenden Bilder im Storyboard.



- **Datei:** Wenn ein einzelnes Dia im Storyboard selektiert ist, wird hier der Dateiname des Bildes angezeigt. Das Popupmenü hinter dem Dateinamen erlaubt Ihnen, die Bilddatei gegen eine andere auszutauschen. Alle bereits eingestellten Parameter bleiben dabei aber erhalten.
- **Animation:** Wenn Sie „Schwenken & Zoomen“ in den Diaparametern aktiviert haben, können Sie hier das Timing der Animation bestimmen. Mit den Dreiecken unter dem Balken wird die Geschwindigkeit der Animation gesteuert. Bitte lesen Sie im Abschnitt „Feinabstimmung von Animationen“ auf Seite 26, wie man bestimmte Effekte erzielt.
- **Farbton:** Hier können Sie für die selektierten Bilder schnell und einfach eine Farbkorrektur durchführen. Die Farbkorrektur erfolgt nicht-destruktiv, die Bilddateien werden dabei also nicht verändert, d.h. Sie können beliebig experimentieren, ohne die Qualität der Bilddateien in Mitleidenschaft zu ziehen. Die Farbkorrektur wird verwendet, wenn man mehrere Bilder farblich aneinander angleichen will oder

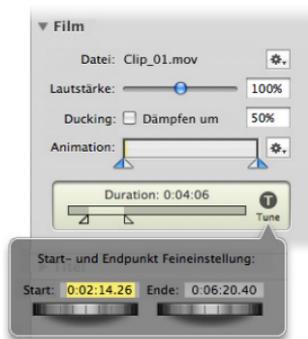
wenn Spezialeffekte erzielt werden sollen. Wenn ein Bild einer Bildserie aus der Reihe tanzt, können Sie dieses schnell an die anderen Bilder anpassen.

Im Popup-Menü rechts neben „Farbton“ können Sie zwischen *Farbrad* oder *Farbregler* umschalten. Wird das Farbrad oder einer der Farbregler manipuliert, so ändert sich die Darstellung auf der Bühne und im Storyboard in Echtzeit. Ein Umweg über Bildbearbeitungsprogramme ist hier also nicht mehr notwendig.

TIPP	Um eine Schwarzweiß-Version eines Bildes zu erzeugen, regeln Sie die Sättigung auf 0%.
PRO	Die Farbkorrektur ist nur in FotoMagico Pro verfügbar.

Filmparameter

Im Bereich *Film* der Seitenleiste können Sie die Eigenschaften des im *Storyboard* ausgewählten Films einstellen. Um die Eigenschaften mehrerer Filme gleichzeitig zu verändern, selektieren Sie zunächst die zu bearbeitenden Filme im *Storyboard*.



- **Datei:** Wenn ein einzelner Film selektiert ist, wird hier der Dateiname angezeigt. Mit Hilfe des Zahnradsymbols rechts vom Dateinamen können Sie den Film unter Beibehaltung aller Einstellungen gegen eine andere Filmdatei ersetzen.
- **Lautstärke:** Kontrolliert die Lautstärke des Films. Setzen Sie diese auf 0%, wenn Sie die Audiospur des Films stummschalten wollen, z.B. weil Sie stattdessen eine eigene Audiospur nutzen wollen.
- **Ducking:** Wenn Ducking (Lautstärke der anderen Spuren reduzieren) eingeschaltet ist, wird die Lautstärke aller anderen Audiospuren um den angegebenen Prozentsatz reduziert. Diese Funktion ermöglicht es, die Lautstärke der Musik zu reduzieren, während die eigentliche Audiospur ihres Films zu hören ist.

TIPP	Ein Ducking Faktor von 100% bedeutet, dass alle anderen Audiospuren während der Wiedergabe des Films komplett stummgeschaltet werden.
-------------	---

PRO	Ducking ist nur in FotoMagico Pro verfügbar.
------------	--

- **Animation:** Wenn Sie „Schwenken & Zoomen“ in den Diaparametern aktiviert haben, können Sie hier das Timing der Animation bestimmen. Bitte lesen Sie im Abschnitt „Feinabstimmung von Animationen“ auf Seite 26, wie man bestimmte Effekte erzielt.

- **Start- und Endzeiten:** Bestimmen Sie durch Setzen der Start- und Endzeit, welcher Abschnitt des Films wiedergegeben werden soll. Diesen Bereich können Sie durch Bewegen der Dreiecke unterhalb der LCD-Anzeige einstellen. Nur der helle Bereich zwischen den Dreiecken wird wiedergegeben. Die Filmdatei selbst wird nicht verändert, so dass alle Änderungen jederzeit reversibel sind.

TIPP	Für eine präzisere Einstellung der Start- und Endzeit klicken Sie auf das T-Symbol in der LCD-Anzeige. Mit Hilfe der Drehräder und Eingabefelder können Sie nun Sekundengenau die Start- und Endzeit bestimmen.
-------------	---

Feinabstimmung von Animationen

Grundlagen

Dieses Kapitel beschreibt, wie man Animationen optimiert. Zuerst müssen Sie den Schalter „Schwenken & Zoomen“ aktivieren. Daraufhin wird das aktuelle Dia auf der Bühne zweimal dargestellt – links sehen Sie den Startzustand und rechts der Endzustand der Animation.

Klicken Sie auf das linke Bild und verschieben, zoomen und drehen Sie es, bis Sie mit dem Startzustand zufrieden sind. Wiederholen Sie die gleichen Schritte für den Endzustand auf der rechten Seite der Bühne. FotoMagico kümmert sich dann um die Berechnung der Animation vom Anfangs- zum Endzustand.

TIPP	Drücken Sie die Leertaste, um die Animation zu testen.
-------------	--

Feinabstimmung des Timings

Normalerweise wird ein Bild linear (d.h. mit konstanter Geschwindigkeit) animiert. Wenn Sie ein anderes Verhalten wünschen, dann müssen sie das Kontrollelement „Animation“ verwenden.



Der Balken repräsentiert die gesamte Dauer, während der ein Dia sichtbar ist. Die gelb schattierten Bereiche zeigen an, wann der Übergangseffekt vom vorigen Dia bzw. auf das nächste Dia stattfindet. Während dieser Zeit ist das Bild möglicherweise nur teilweise sichtbar. Aus diesem Grund ist es meist wünschenswert, dass die Animation erst nach dem Übergang beginnt und bereits vor dem nächsten Übergang endet. Dies erreicht man, indem man die Bewegungskurve auf den weißen Bereich in der Mitte beschränkt.



Das obige Bild zeigt ein Szenario, in dem die Bewegung gleich nach dem Übergangseffekt beginnt. Die Bewegung startet langsam, bevor sie mit konstanter Geschwindigkeit weitergeht. Dann wird langsam abgebremst. Die Animation endet gerade in dem Moment, in dem der nächste Übergangseffekt beginnt.

Um das Timing genau einzustellen, muss man nur die blauen und weißen Dreiecke unter dem Balken verschieben. Das linke blaue Dreieck bestimmt, wann die Animation beginnt, das rechte, wann sie endet. Mit den weißen Dreiecken kann man einstellen, ob die Bewegung abrupt beginnt und endet, oder ob sanft beschleunigt und wieder abgebremst wird. Die folgenden Beispiele sollen dieses Konzept illustrieren.

Beispiel 1



Diese Einstellungen bewirken folgendes: Das Dia verharrt kurz in seinem Ausgangszustand, bevor die Animation langsam einsetzt. Nach einer Beschleunigungsphase verläuft die Animation mit konstanter Geschwindigkeit, bis sie gleichzeitig mit der Anzeigedauer des Dias endet.

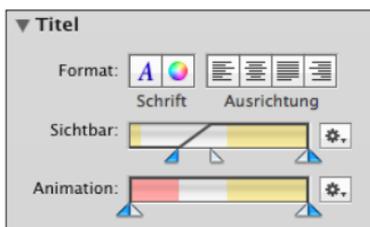
Beispiel 2



Der Animationseffekt startet sofort mit Einblenden des Bildes. Die Bewegung klingt langsam aus, so dass das Bild einen Moment stehen bleibt, bevor das nächste Dia angezeigt wird.

Animierte Titel

Titel können genau wie Bilder animiert werden – es gibt hier allerdings noch eine zusätzliche Möglichkeit, die bei Bildern nicht verfügbar ist: Die Deckkraft eines Titel kann zeitabhängig gesteuert werden, d.h. ein Titel kann später ein- und früher wieder ausgeblendet werden. Verwenden Sie dazu das Kontrollelement „Sichtbar“ in den Titelparametern.



Das obige Beispiel blendet den Titel erst dann allmählich ein, nachdem das Bild bereits eine Weile sichtbar war (*Sichtbar*-Regler). Zunächst ist der Titel komplett unsichtbar, dann erscheint er langsam und bleibt schließlich mit voller Deckkraft stehen.

ACHTUNG

Bitte beachten Sie den rot hinterlegten Bereich des „Animation“-Reglers: Dieser markiert die Zeitspanne, in welcher der Titel gar nicht sichtbar ist. Alle Bewegungseinstellungen eines Titels zeigen also nur im weißen und gelben Bereich Wirkung. Diese visuelle Rückmeldung kann hilfreich sein, wenn Sie das Timing der Animation feinabstimmen wollen.

Audioparameter

Im Bereich *Audio* der *Seitenleiste* können Sie die Eigenschaften des im Storyboard ausgewählten Audioobjekts einstellen. Um die Eigenschaften mehrerer Audioobjekte auf einmal zu verändern, selektieren Sie zunächst die zu bearbeitenden Objekte im Storyboard.



Datei

Wenn eine einzelne Audiodatei selektiert ist, wird hier der Dateiname angezeigt. Wenn Sie nur die Audiodatei ersetzen und alle anderen Einstellungen beibehalten wollen, können Sie mit Klick auf das Zahnrad-symbol neben dem Dateinamen eine andere Datei auswählen.

Lautstärke

Kontrolliert die Lautstärke der Audiodatei. Das Anpassen der Lautstärke ist nützlich, wenn verschiedene Songs in unterschiedlicher Lautstärke aufgenommen wurden und nicht mit gleicher Lautstärke wiedergegeben werden.

Ducking

Wenn Ducking (Lautstärke der anderen Spuren reduzieren) für ein Audio- oder Film-Element eingeschaltet ist, wird die Lautstärke aller anderen Audiospuren um den angegebenen Prozentsatz reduziert. Diese Funktion ermöglicht es zum Beispiel, die Lautstärke der Musik während eines Soundeffekts oder Kommentars zu reduzieren.

TIPP	Ein Ducking Faktor von 100% bedeutet, dass alle anderen Audiospuren während der Wiedergabe dieses Audioobjekts komplett stummgeschaltet werden.
HINWEIS	Ein Musik-Ducking Faktor von 70% sorgt dafür, dass eine Kommentarspur gut zu verstehen ist
PRO	Ducking ist nur in FotoMagico Pro verfügbar.

Festes Timing

Ist Festes Timing eingeschaltet, wird beim Anhalten der Diashow auch die Wiedergabe der Audiospuren gestoppt. Auch ändert sich die aktuelle Abspielposition der Audiospuren entsprechend der sich ändernden

Position in der Diashow, sei es durch Vor- und Rücklauf oder den Sprung auf ein bestimmtes Dia. Somit ist die Audiospur immer synchron zur Bildspur.

TIPP	Diese Funktion sollte in den Teilen der Diashow aktiviert werden, die sorgfältig zu einem Audioobjekt synchronisiert wurden - sei es durch spezielle Audiomarker oder einen zum jeweiligen Bild aufgenommenen Kommentar.
TIPP	Für einen Soundeffekt als Ambiente eines Dias oder einer Diafolge ist Festes Timing weniger geeignet.

Endlosschleife

Falls die Option *Modus: Endlosschleife* angekreuzt ist, wird das Audioobjekt so lange in einer Schleife wiederholt, bis das Ende der Diashow erreicht ist. Dies ist beispielsweise bei Diashows mit Live-Kommentar sinnvoll, deren exakte Dauer nicht abschätzbar ist.

In & Out Punkte

Start- und Endzeit bestimmen den Ausschnitt der Audiodatei, der wiedergegeben werden soll. Diesen Bereich können Sie durch Bewegen der Dreiecke unterhalb der LCD-Anzeige festlegen. Nur der helle Bereich zwischen den beiden Dreiecken wird wiedergegeben. Die Audiodatei selbst wird nicht verändert, so dass alle Änderungen jederzeit reversibel sind.

- Klicken Sie auf das Wiedergabesymbol, um den ausgewählten Audibereich zu hören.
- Bewegen Sie das rautenförmige Symbol, um an eine bestimmte Stelle der Audiodatei zu navigieren.
- Bewegen Sie die Dreiecke, um den Teil der Audiodatei auszuwählen, den Sie nutzen wollen.

Audiomarken

Audiomarken verwendet man, um Übergänge mit dem Takt der Musik oder mit bestimmten Abschnitten eines Kommentars zu synchronisieren. Folgende Schritte sind hierzu notwendig:

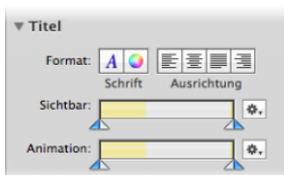
- Starten Sie die Audiodatei. Klicken Sie in dem Moment, in dem ein Übergang starten soll, auf das „M“-Symbol in der LCD-Anzeige oder das „+“ unterhalb der Markertabelle. Dies fügt einen neuen Audiomarker hinzu. Der Marker ist als kleiner Strich unterhalb der LCD-Anzeige sichtbar und wird in der Markertabelle aufgelistet.
- Benutzen Sie das „-“-Symbol, um eine selektierte Audiomarkierung aus der Tabelle zu löschen.
- Wenn alle Audiomarken gesetzt wurden, ziehen Sie die Audioposition an den Anfang und spielen das Audio nochmals ab, um die Audiomarken zu kontrollieren. Das „M“-Symbol leuchtet bei Erreichen einer Audiomarkierung rot auf.
- Falls eine Audiomarkierung nicht präzise gesetzt wurde, können Sie deren Position verändern, indem Sie den Timecode in der Tabelle bearbeiten. Führen Sie dazu einen Doppelklick auf die entsprechende Zeile der Tabelle aus.

- Marker können auch benannt werden. Geben Sie den gewünschten Namen in die zweite Spalte der Markertabelle ein, direkt hinter den Timecode. Der Name dient nur zu Ihrer Information und beeinflusst die Wiedergabe nicht.

Sobald Sie mit allen Audiemarken zufrieden sind, können Sie in den Parametern der betreffenden Dias „Fortfahren: Bei Audiemarke“ auswählen.

Titelparameter

Jedes Dia kann genau ein Titelobjekt enthalten. Ein Titel kann mehrzeilig sein und verschiedene Zeichensätze, Farben, Stile und Absatzausrichtungen benutzen. Buchstaben- und Zeilenabstand können im Zeichensatzfenster modifiziert werden. Im *Format*-Menü können Sie sogar das Kerning beeinflussen und Ligaturen verwenden. Sie können Grafiken in ein Titelobjekt einsetzen und so ein Dia mit einer zweiten Bildebene versehen.



Wenn Sie ein Titelobjekt bearbeiten wollen, müssen Sie einen Doppelklick auf seinen Inhalt ausführen. Den Bearbeitungsmodus können Sie an einem dickeren Rahmen um das Titelobjekt und zwei Angreiffecken links und rechts erkennen, die zur Größenänderung dienen.

ACHTUNG	Änderungen, die Sie auf diese Art und Weise an einem Titelobjekt vornehmen, wirken sich nur genau auf diesen Titel aus.
HINWEIS	Wollen Sie mehrere Titel gleichzeitig bearbeiten, müssen Sie die betreffenden Dias selektieren und sicherstellen, dass der Rahmen der Titelbox ebenfalls ausgewählt ist. Dann können Sie die Änderungen vornehmen.

- Klicken Sie auf die *Schriftknöpfe*, um das Schriftfenster und das Farbfenster ein- und auszublenden.

HINWEIS	Im Schriftfenster können Sie einer Textauswahl erweiterte typografische Effekte wie z.B. einen Schatten zuweisen.
ACHTUNG	Transparente Titel können erzeugt werden, indem Sie die Deckkraft im Farbfenster reduzieren. Bitte beachten Sie, dass der gesamte Text eines Titels immer die gleiche Deckkraft besitzt – eine buchstabenweise Änderung der Deckkraft ist nicht möglich.
ACHTUNG	Das Schriftfenster enthält auch Knöpfe, um den Buchstaben- und Zeilenabstand zu modifizieren. Klicken Sie auf „+“, um den Abstand zu vergrößern und auf „-“, um ihn zu verkleinern. Bei gleichzeitig gedrückter Shift-Taste wird die Schrittweite verzehnfacht.

- Ein Klick auf die *Ausrichtungsknöpfe* ändert die Ausrichtung des Textes. Ist ein Titel im Bearbeitungsmodus, kann die Ausrichtung absatzweise eingestellt werden. Ansonsten wird eine Ausrichtung auf alle Absätze eines Titels angewendet.

Sichtbarkeit

Wenn ein Titel nicht während der gesamten Anzeigedauer eines Dias zu sehen sein soll, ziehen Sie die blaue Dreiecke unterhalb des *Sichtbar-Balkens* nach innen. Auf diese Weise können Sie die Sichtbarkeit eines Titels auf einen Teil der Anzeigedauer des Dias begrenzen. Das Ein- und Abblenden eines Titels können Sie mit den weißen Dreiecken kontrollieren.

Animation

Wenn die *Schwenken & Zoomen*-Animation in den Diaparametern aktiviert ist, können Sie den *Animation-Balken* nutzen, um das Zeitverhalten der Animation zu steuern. Details erfahren Sie unter „Feinabstimmung von Animationen“ auf Seite 26.

EINSTELLUNGEN

Programmeinstellungen

Hier legen Sie globale Einstellungen fest, die das Verhalten von FotoMagico steuern. Rufen Sie dazu den Menüpunkt „FotoMagico/Einstellungen“ auf oder drücken Sie „Befehlstaste-;“ (Semikolon).

Der Einstellungen-Dialog ist in sechs Kategorien unterteilt, die jeweils auf einer eigenen Karteikarte zusammengefasst sind.

Allgemein

Auf dieser Karteikarte können Sie folgende Parameter verändern:

- *Splashscreen zeigen*: Legt fest, ob beim Programmstart der Startbildschirm mit dem FotoMagico-Logo eingeblendet wird.
- *Neues Dokument beim Start erzeugen*: Falls ausgewählt, wird beim Start von FotoMagico automatisch ein leeres Dokument geöffnet.
- *Assistenten bei neuem Dokument zeigen*: Zeigt einen Assistenten, der Sie beim Einrichten eines neuen Dokuments unterstützt.
- *Externe Programme*: Hier können die für die Bearbeitung von Bild-, Film- und Audiodateien bevorzugten Programme eingestellt werden.

Bibliotheken

Hier legen Sie Einstellungen für das *Bildarchiv* fest:

- *Bildbibliotheken*: Legen Sie hier das Bildarchiv fest, mit dem Sie arbeiten wollen.

PRO	Die Verwendung von Aperture und Lightroom wird nur von FotoMagico Pro unterstützt.
------------	--

- *Darstellung*: Kontrolliert die Anzeige der Vorschaubilder im Bild- und Filmarchiv.
 - *Rand anzeigen*: Versieht die Vorschaubilder mit einem Rand.

- *Schatten anzeigen*: Versieht die Vorschaubilder mit einem Schlagschatten.
- *Namen anzeigen*: Zeigt die Bildnamen unter den Vorschaubildern an.
- *Hintergrundfarbe*: kontrolliert die Hintergrundfarbe (möglich sind nur Graustufen) des Bildarchivs.

Erstellen

Unter dem Punkt „Beim Bilder einsetzen“ können Sie festlegen, welche Geometrie und Animation neu hinzugefügten Bildern automatisch zugewiesen wird.

- *Querformatbilder komplett zeigen*: Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Zoom so gewählt, dass Bilder im Querformat komplett auf der Bühne sichtbar sind. Ist die Option deaktiviert, wird der Zoom so eingestellt, dass das Bild die Bühne komplett ausfüllt und kein Hintergrund zu sehen ist.
- *Hochformatbilder komplett zeigen*: Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Zoom so gewählt, dass Bilder im Hochformat komplett auf der Bühne sichtbar sind. Ist die Option deaktiviert, wird der Zoom so eingestellt, dass das Bild die Bühne komplett ausfüllt und kein Hintergrund zu sehen ist.
- *Automatische Animation*: Falls diese Option aktiviert ist, wird neu hinzugefügten Bildern eine Animation mit langsamer Geschwindigkeit und wechselndem Zoom zugewiesen.

TIPP	Benötigen Sie eine größere Kontrolle über die Animation, wählen Sie „Diashow Assistent...“ aus dem „Diashow-Menü“ oder ändern Sie die Einstellungen später über das Einstellungs-Panel.
-------------	---

Unter *Hilfslinien* können Sie das Verhalten beim Positionieren von Bildern auf der Bühne bestimmen.

- *Hilfslinien anzeigen*: Wenn diese Option aktiviert ist, werden Hilfslinien angezeigt, während Sie Bilder auf der Bühne bewegen.
- *Schnappton abspielen*: Wenn ein Bild bei einer Hilfslinie einrastet, wird ein kurzer Ton abgespielt, um Sie darauf hinzuweisen, dass das Bild korrekt ausgerichtet ist.
- *Farbe der Hilfslinien*: Wählen Sie unterschiedliche Farben für Bühnen- und Objekt-Hilfslinien. Bühnen-Hilfslinien werden angezeigt, wenn das Bild auf die Bühnenränder oder das Bühnenzentrum ausgerichtet wird. Objekt-Hilfslinien werden angezeigt, wenn Sie den Anfangs- und Endzustand von Bild-, Film- oder Titelanimationen bearbeiten.

Präsentieren

Diese Einstellungen betreffen das Präsentieren Ihrer Diashow:

- *Beim Abspielen*: Legen Sie hier fest, ob ein Druck auf die Leertaste im Vorschaumodus die Diaschau anhält oder nur pausieren lässt.
- *Video-Wiedergabe*: Ist *Interlace Artefakte entfernen* aktiviert, werden Videodateien mit einem De-Interlacing Algorithmus angezeigt. Dies führt zu einer qualitativ besseren Wiedergabe, erfordert aber mehr Rechenleistung. Wenn die Videowiedergabe auf Ihrem Computer stottert, sollten Sie diese Option ausschalten.

- **iPhone-Fernsteuerung:** Aktivieren Sie diese Option, um die Steuerung von FotoMagico mit der iPhone-Applikation *FotoRemote* (erhältlich über den iTunes Application Store) während einer Live Präsentation zu ermöglichen. Geben Sie einen PIN Code ein, um einen unbefugten Zugriff auf FotoMagico zu verhindern.

Aktualisierung

Legen Sie hier fest, ob und wie oft FotoMagico nach Software-Aktualisierungen suchen soll. Zusätzlich können Sie jederzeit auf **Jetzt suchen** klicken, um zu prüfen, ob eine neue Version verfügbar ist.

Ist der Schalter **Auch nach Vorabversionen suchen** angekreuzt, werden auch Vorabversionen, die noch nicht vollständig getestet wurden, zum Download angeboten.

Dokumenteinstellungen

Diese Einstellungen kontrollieren wichtige Präsentationsparameter Ihrer Diashow, wie z.B. das Seitenverhältnis und die Bildgröße abhängig vom verwendeten Ausgabegerät. Sie erreichen diesen Dialog, indem Sie „Dokumenteinstellungen...“ im „Diashow“-Menü aufrufen.

Der *Dokumenteinstellungen*-Dialog verfügt über drei Karteikarten: *Allgemein*, *Information* und *Wasserzeichen*. Damit hat es folgende Bewandnis:

Allgemein

- **Format:** Mit Hilfe dieses Popups können Sie die Bühnengröße bequem an die Größe des verwendeten Displays, wie z.B. Apple Cinema Display oder HD-TV etc., anpassen.

HINWEIS	Sobald Sie von den vorgegebenen Werten abweichen und ein eigenes Format definieren, zeigt das Popup den Text „Anderes“, um Ihre Auswahl korrekt wiederzugeben.
HINWEIS	FotoMagico gibt für neue Diashows immer die Bildschirmgröße Ihres Computers als Format vor. Falls Sie Ihre Diashow auf einem anderen Bildschirm abspielen wollen, sollten Sie das Format ändern, bevor Sie die Arbeit an Ihrer Diashow beginnen.

Beim nachträglichen Ändern des Formats werden alle Objekte automatisch angepasst, damit das gewünschte Layout möglichst beibehalten wird. Überprüfen Sie trotzdem nach einer Formatänderung alle Dias, um sicherzustellen, dass alles so aussieht wie gewünscht.

- **Hintergrundfarbe:** Klicken Sie auf das Farbfeld, um die Farbauswahl aufzurufen. Indem Sie hier eine andere Farbe auswählen, ändern Sie den standardmäßig schwarzen Bühnenhintergrund.

HINWEIS	Die „Deckkraft“-Einstellung der Farbauswahl wird von FotoMagico ignoriert, es ist also nicht möglich, eine Diashow mit einem transparenten Hintergrund zu versehen.
----------------	---

- **Optionen:** Wenn Sie den Schalter *Endlosschleife* aktivieren, läuft Ihre Diashow immer wieder ab, bis die ESC-Taste gedrückt wird. Dieser Modus ist für Kiosk-Anwendungen oder selbsttätig ablaufende Produktdemonstrationen gedacht.

Information

Geben Sie *Autor*, *Copyright*, *URL* und *Beschreibung* in die dafür vorgesehenen Eingabefelder ein. Diese Informationen werden im Diashow-Paket gespeichert.

Wasserzeichen (nur FotoMagico Pro)

- Betätigen Sie den Knopf *Auswählen...*, um eine Bilddatei zu laden, die als Wasserzeichen verwendet werden soll.

TIPP	Präparieren Sie ein Logo oder einen Copyright-Text und legen Sie diesen als Wasserzeichen über die Diashow, um Ihre Arbeit vor Missbrauch zu schützen.
-------------	--

- Betätigen Sie den *Entfernen*-Knopf, um das überlagerte Wasserzeichen wieder zu entfernen.
- *Deckkraft*: Mit diesem Regler legen Sie die Transparenz des Wasserzeichens fest und können dafür sorgen, dass es die Diashow nicht dominiert.

DIASHOWS PRÄSENTIEREN

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Diashow vorzuführen:

- Vorschau im Dokumentfenster oder
- bildschirmfüllende Präsentation.

Stehen mehrere Bildschirme zur Verfügung (z.B. ein zweiter Monitor oder Beamer), können Sie auswählen, welcher Bildschirm für die Präsentation verwendet werden soll. Die Wiedergabe kann interaktiv mit Tastatur und Maus oder der Apple Remote Fernbedienung kontrolliert werden.

Die Vorführung können Sie mit Menübefehlen, durch Betätigen der Wiedergabeknöpfe zwischen Storyboard und Bühne und durch Drücken von Tastenkombinationen starten.

Außerdem können Sie ein einzelnes Dia ablaufen lassen, indem Sie die Leertaste drücken oder *Animation testen* aus dem *Parameter*-Menü aufrufen.

Im Fenster abspielen

Um Ihre Diashow oder Teile davon zu testen,

- rufen Sie entweder „Diashow/Abspielen“ („Befehlstaste-Shift-P“) auf oder
- klicken Sie auf den linken der beiden Wiedergabeknöpfe unterhalb des Bühnenbereichs oder
- drücken Sie die Leertaste.

Falls im Storyboard keine Dias ausgewählt sind, wird FotoMagico die Diashow ab der Positionsmarke bis zum Ende abspielen. Zum Unterbrechen der Wiedergabe drücken Sie entweder „Escape“, „Befehlstaste-“ (Punkt) oder wählen Sie „Stop“ aus dem „Diashow“-Menü.

Falls im Storyboard einige Dias ausgewählt waren, werden genau diese abgespielt.

Bildschirmfüllende Präsentation

Wenn Sie Ihre Diashow oder Teile davon auf dem gesamten Bildschirm präsentieren wollen,

- wählen Sie „Präsentieren“ aus dem „Diashow“-Menü oder
- klicken Sie auf den rechten der beiden Wiedergabe-Knöpfe unterhalb des Bühnensbereichs oder
- drücken Sie „Befehlstaste-P“ auf der Tastatur.

HINWEIS	PRÄSENTATION FotoMagico gibt bei einer Präsentation im Vollbildmodus generell alle Dias ab der Positionsmarke wieder, unabhängig davon, ob im Storyboard Dias ausgewählt sind oder nicht. Um die Präsentation beim ersten Bild zu starten, klicken Sie zunächst auf den Rückspulen-Knopf.
----------------	---

Präsentieren mit mehreren Bildschirmen

Falls mehrere Display verfügbar sind (z.B. bei einem MacBook mit zusätzlich angeschlossenen Videoprojektor), können Sie mit „Diashow/Präsentieren auf...“ das Ausgabegerät für die Diashow festlegen. Dies funktioniert so ähnlich wie die „Monitore“-Systemeinstellung. Die Tastenkombination für diesen Präsentationsmodus lautet „Befehlstaste-alt-P“.

WICHTIG	PRÄSENTATION FotoMagico versucht, die Diashow mit dem eingestellten Timing abzuspielen. Falls die Bildfolge sehr schnell ist oder Sie Bilder mit besonders hoher Auflösung verwendet haben, die erst auf die Größe des Ausgabegeräts umgerechnet werden müssen, kann es passieren, dass Ihr Computer die Bilder nicht schnell genug nachladen kann. Große Bilder benötigen eine gewisse Zeit zum Laden. In diesem Fall kann das eingestellte Timing nicht eingehalten werden und der Übergang zum nächsten Dia findet erst statt, wenn das Bild komplett in den Speicher der Grafikkarte geladen wurde.
----------------	---

Der Teleprompter

Der Teleprompter unterstützt Sie bei Live-Vorträgen. Dabei werden die Dianotizen zeitgenau angezeigt, damit Sie nichts vergessen.

Für die Verwendung des Teleprompters werden mindestens zwei Bildschirme benötigt. Wenn Sie z.B. einen Projektor an Ihr MacBook Pro anschließen, kann die Diashow auf dem Projektor präsentiert werden, während der Teleprompter auf dem Bildschirm des MacBook Pro läuft. Da der Teleprompter im Dokumentfenster dargestellt wird, muß sich das Dokumentfenster auf dem Bildschirm befinden, der nicht für die Präsentation ausgewählt wurde.

Wählen Sie den Befehl Präsentieren aus dem „Diashow“-Menü. Im darauffolgenden Dialog selektieren Sie den Präsentationsbildschirm und kreuzen Sie „Teleprompter verwenden“ an. Die Präsentation beginnt, nachdem der Teleprompter vorbereitet wurde.

Auf der linken Seite befindet sich eine Darstellung des aktuellen Dias, dessen Anzeigedauer und ein Fortschrittsbalken, der angibt, wie lange dieses Dias noch zu sehen ist. Damit können Sie das Tempo Ihres Vortrages anpassen. Auf der rechten Seite werden die Dianotizen angezeigt. Die Notizen zum aktuellen Dia werden in weißer Schrift dargestellt, während Notizen für folgende Dias grau gezeigt werden.

PRO	Der Teleprompter ist nur in FotoMagico Pro verfügbar.
------------	---

TIPP	Bei langen Diashows kann die Vorbereitung des Teleprompters ein Weile dauern. Die Präsentation beginnt, nachdem die Vorbereitung abgeschlossen wurde.
ACHTUNG	Einige Computer sind nicht schnell genug, um sowohl die Diashow als auch den Teleprompter gleichzeitig ruckfrei darzustellen. Sollte Ihr Computer nicht schnell genug sein, müssen Sie auf die Verwendung des Teleprompters verzichten.

Interaktive Steuerung der Wiedergabe

Es ist möglich, die Präsentation einer Diashow interaktiv zu steuern, und zwar unabhängig davon, ob die Diashow im Fenster, im Vollbildmodus, als Standalone-Player oder als Bildschirmschoner wiedergegeben wird. Folgende Steuerungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- **Lautstärkekontrolle:** Verwenden Sie das Scrollrad Ihrer Maus oder die Lautstärkeknöpfe der Apple Remote Fernbedienung, um die Gesamtlautstärke zu verändern. Verringern Sie die Lautstärke, wenn Sie live Erläuterungen geben wollen.
- **Pause/Weiter:** Drücken Sie die *Leertaste* oder den *Wiedergabe/Pause*-Knopf auf der Apple Remote Fernbedienung. Beachten Sie, dass ein hinterlegter Audiotitel weiterläuft, auch wenn die Wiedergabe der Dias pausiert.
- **Vorwärts/Rückwärts springen:** Drücken Sie „Cursor rechts“ oder die „Schneller Vorlauf“-Taste auf der Apple Remote-Fernbedienung, um sofort das nächste Dia aufzurufen. Drücken Sie „Cursor links“ oder „Schneller Rücklauf“ auf der Fernbedienung, um zum vorhergehenden Dia zurück zu springen.
- **Fortfahren bei Mausclick:** Falls Sie für einzelne Dias „Fortfahren: Bei Mausclick“ ausgewählt haben, pausiert die Diashow nach Anzeige dieser Bilder, bis Sie die (linke) Maustaste drücken.
- **Diashow beenden:** Drücken Sie „Befehlstaste-“ (Punkt) oder die „Escape“-Taste, um die Präsentation zu einem beliebigen Zeitpunkt abzubrechen. Bild und Ton werden ausgeblendet, bevor die Wiedergabe stoppt.

Präsentieren mit iChat Theater

Mac OS X 10.5 Leopard hat eine neue Möglichkeit namens iChat Theater eingeführt, mit der Sie den Inhalt Ihrer Dokumente Ihrem Konferenzpartner während einer Videokonferenz zeigen können. FotoMagico unterstützt iChat Theater. Ziehen Sie dazu ein FotoMagico-Dokumentsymbol aus dem Finder auf das iChat-Videofenster. Dabei erscheinen zwei Einblendungen über dem Videobild. Lassen Sie Ihre Diashow über der unteren Einblendung (*iChat-Theater*) fallen.

Falls FotoMagico noch nicht läuft, wird es nun gestartet. Das Dokument wird geöffnet und im Videofenster von iChat abgespielt.

Um die Diashow zu beenden, wechseln Sie wieder zu FotoMagico und drücken Sie entweder *Esc* oder *Befehlstaste*. (Punkt) oder rufen Sie den Menüpunkt „Diashow/Stop“ auf.

ACHTUNG	Da die Internet-Bandbreite begrenzt ist, wird während der Diashow die Übertragung des Kameresignals unterbunden. Auf diese Weise steht der Diashow die gesamte Übertragungsbandbreite zur Verfügung.
----------------	--

Präsentieren mit der iPhone Remote Applikation

FotoMagico unterstützt nun die Fernsteuerung einer bildschirmfüllenden Präsentation mit einer speziellen iPhone-Applikation. Diese ist im iTunes Application Store erhältlich. Hilfe zur Verwendung der iPhone Remote Control-Applikation erhalten Sie unter <http://www.boinx.com/fotomagico/iphone/>.

Apple Remote Fernbedienung

Die Präsentation von FotoMagico-Diashows kann vollständig mit der Apple Remote Fernbedienung gesteuert werden. Alle Wiedergabe- und Lautstärkeknöpfe arbeiten wie erwartet, die Taste „Menu“ stoppt die Wiedergabe.

DIASHOWS WEITERGEBEN

Boinx FotoMagico bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, Ihre Diashow weiterzugeben:

- Sichern Sie Ihre Diashow als Paket mit allen Medienobjekten.
- Generieren Sie einen Standalone-Player, der Ihre Diashow enthält.
- Senden Sie Ihre Diashow an iDVD oder Toast und brennen Sie eine Video-DVD.
- Erzeugen Sie einen Web-tauglichen QuickTime-Film samt passender Web-Seite und veröffentlichen Sie diese auf Ihrem MobileMe-Account.
- Erzeugen Sie ein H.264-codiertes Video, welches für YouTube geeignet ist. Nachdem das Video erzeugt wurde, wird es automatisch auf Ihr YouTube-Konto hochgeladen.
- Erzeugen Sie einen Film, der auf einem iPod (5G, Classic, iPod nano 3G) abgespielt werden kann.
- Erzeugen Sie einen Film, der für das iPhone optimiert wurde.
- Erzeugen Sie einen QuickTime-Film im 720p-Format für die Wiedergabe auf AppleTV.
- Generieren Sie einen Bildschirmschoner (nur FotoMagico Pro).
- Speichern Sie die Diashow im H.264-Format für HDTV-Geräte (nur FotoMagico Pro).
- Erzeugen Sie einen QuickTime-Film unter Ausnutzung aller Kompressions- und Formatoptionen (nur FotoMagico Pro),
- Exportieren Sie die Diashow im MP4-Format, das für viele mobile Geräte (Mobiltelefone, Spielkonsolen) geeignet ist (nur FotoMagico Pro).

PRO	Einige Optionen sind nur in FotoMagico Pro verfügbar.
------------	---

Bildqualität und Zielgruppe

Einige Optionen bieten eine hervorragende Bildqualität, richten sich aber an eine eingeschränkte Zielgruppe, während andere ein breiteres Publikum erreichen, dies aber auf Kosten reduzierter Bildqualität. Bitte beachten Sie diesen Kompromiss, wenn Sie ein Format auswählen.

Eigenständige Player, Bildschirmschoner und die direkte Präsentation mit FotoMagico bieten die beste Bildqualität, benötigen aber einen Macintosh-Computer für die Wiedergabe. Eine DVD kann auf jedem handelsüblichen DVD-Player abgespielt werden, krankt aber an der reduzierten Auflösung und Bildqualität. Diashows für mobile Geräte wie iPod und iPhone sind auf den kleinen Bildschirm des Geräts begrenzt. Diashows für Webseiten können überall betrachtet werden, die Bildqualität ist aber durch die Bandbreite von üblichen Internetzugängen begrenzt.

Diashows bereitstellen

Rufen Sie den Befehl „Bereitstellen (Exportieren)...“ aus dem „Ablage“-Menü auf. Es öffnet sich ein Assistent, der Sie durch die nötigen Schritte leitet, um die Diashow in einem bestimmten Format bereitzustellen. Auf der ersten Seite des Assistenten wählen Sie das gewünschte Format aus:



Unten werden Informationen über das gewählte Format dargestellt. Der Qualitätsbalken veranschaulicht die zu erwartende Ausgabequalität. Eigenständige Player und Bildschirmschoner erreichen 100% Bildqualität, da sie die FotoMagico Diashow-Engine benutzen. Deshalb ist ein eigenständiger Player die bevorzugte Wahl, um eine Diashow an Dritte weiterzugeben. Alle anderen Ausgabeoptionen exportieren die Diashow in ein Zwischenformat (meist als QuickTime-Film), was zu mehr oder weniger deutlichen Qualitätsseinbußen führt.

Bei einigen Formaten (z.B. DVD) ist die erwartete Qualität immer gleich, bei anderen (z.B. Web oder QuickTime) kann sie variieren, je nachdem welche Größe, Bildrate und Kompression eingestellt wird. Daher ist der Qualitätsbalken nur als grober Richtwert zu interpretieren.

Wenn Sie ihre Wahl getroffen haben, klicken Sie auf „Fortfahren“. Der Assistent führt Sie dann durch die notwendigen Schritte, um die Diashow im gewünschten Format bereitzustellen.

Erzeugen eines Abspielers (nur FotoMagico Pro)

Eine empfehlenswerte Möglichkeit, Ihre Diashow weiterzugeben, ist das Erzeugen eines eigenständigen Abspielprogramms.

Dies ermöglicht dem Empfänger, Ihre Diashow in der bestmöglichen Qualität wiederzugeben, ohne dass er FotoMagico installieren muss. Einen Mac, der die FotoMagico-Systemvoraussetzungen erfüllt, braucht er natürlich trotzdem.

Rufen Sie „Ablage/Bereitstellen (Exportieren)...“ auf. Wählen Sie im nächsten Dialog „Abspieler“ und klicken Sie auf „Fortfahren“.

Falls in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, erscheint eine Liste der vermissten Dateien. Falls Sie DRM-geschützte Audiodateien (z.B. aus dem iTunes Store) verwendet haben, werden diese ebenfalls aufgelistet.

TIPP	DRM-GESCHÜTZTES AUDIOMATERIAL Verwenden Sie möglichst kein DRM-geschütztes Audiomaterial, wenn Sie eine Diashow weitergeben wollen, da dessen Wiedergabe auf die fünf autorisierten Computer beschränkt ist. Indem Sie DRM-geschützte Musiktitel zunächst auf eine Audio-CD brennen und diese erneut in iTunes importieren, können diese auch für Diashows verwendet werden, die auf DVD gebrannt werden sollen. Beachten Sie bitte in jedem Fall die Copyright-Bestimmungen!
-------------	---

Schritt 1 von 4: Informationen eingeben

Auf der ersten Seite des Assistenten können Sie Informationen über den Autor der Diashow, das Copyright, eine Web-Adresse und eine E-Mail-Adresse eingeben. Diese Informationen werden nach der Vorführung eingeblendet, wenn Sie den entsprechenden Schalter aktivieren.

Schritt 2 von 4: Optionen wählen

Besitzer von FotoMagico Pro können auf der nächsten Dialogseite Verfallsoptionen für den Abspieler festlegen. So ist es möglich, nur eine vorgegebene Anzahl von Vorführungen zu gestatten oder ein Verfallsdatum anzugeben.

Schritt 3 von 4: Ziel auswählen

Hier legen Sie Namen und Speicherort des Abspielers fest. Sie können den von FotoMagico vorgeschlagenen Namen ändern, indem Sie auf „Wählen...“ klicken. Bitte sorgen Sie dafür, dass auf dem Ziellaufwerk ausreichend freier Speicher zur Verfügung steht. Gibt es mit dem gewählten Zielordner ein Problem (keine ausreichenden Zugriffsrechte bzw. zu wenig freier Speicher) wird am unteren Rand des Fensters eine entsprechende Warnung angezeigt und der „Starten“-Knopf deaktiviert.

Schritt 4 von 4: Exportieren

Klicken Sie auf „Starten“. Nun wird der Abspieler in dem gewählten Ordner erzeugt. Nach Fertigstellung wird der Assistent automatisch beendet.

Brennen einer DVD

Viele Anwender wollen ihre Diashow komfortabel im Wohnzimmer auf dem DVD-Player und Fernsehgerät präsentieren. Obwohl das der Qualität einer FotoMagico Diashow nicht gerecht wird, unterstützt FotoMagico Sie beim Erstellen einer DVD.

WICHTIG

DVD BRENNEN

FotoMagico kann die DVD zwar nicht selbst brennen, erzeugt aber einen geeigneten QuickTime- oder DV-Film, den es an eines der Brennprogramme Apple iDVD oder Roxio Toast Titanium zur Weiterverarbeitung übergibt.

Vorbereiten Ihrer Diashow

Um sicherzustellen, dass Ihre Diashows auf modernen Fernsehgeräten gut aussehen, sollten Sie immer das Seitenverhältnis 16:9 wählen. Das HDTV (1080)-Format ist hierbei eine gute Wahl, wenn Sie ein neues FotoMagico-Dokument anlegen. Um die Bühnengröße nachträglich an das gewünschte Seitenverhältnis anzupassen, öffnen Sie den Dialog „Dokumenteinstellungen...“ im „Diashow“-Menü.

Diashows, die nicht das korrekte Seitenverhältnis haben, können auf das Seitenverhältnis einer DVD (4:3 oder 16:9) angepasst werden. Es gibt dabei zwei Möglichkeiten: Letterbox und Beschneiden.



Idealfall



Letterbox



Pillarbox

Beschneiden entfernt einen Teil des Bildes, um es an das Seitenverhältnis der DVD anzupassen. Letterbox fügt schwarze Balken ober- und unterhalb des Bildes hinzu. Pillarbox ist ein seltener Fall: Hier werden schwarze Balken recht und links hinzugefügt. Dies tritt nur auf, wenn eine 4:3 Diashow auf einem 16:9 Fernseher dargestellt wird.

Exportieren der Diashow

Wählen Sie den Befehl „Bereitstellen (Exportieren)...“ aus dem „Ablage“-Menü. Selektieren Sie das DVD-Symbol und klicken Sie auf den „Fortfahren“-Knopf.

Sollten in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, werden diese jetzt aufgelistet. Dies gilt auch für DRM-geschützte Audiodateien.

TIPP

DRM-GESCHÜTZTES AUDIOMATERIAL

DRM-geschützte Audiodateien können nicht direkt verwendet werden. Indem Sie DRM-geschützte Musiktitel zunächst auf eine Audio-CD brennen und diese erneut in iTunes importieren, können diese auch für Diashows verwendet werden, die auf DVD gebrannt werden sollen. Beachten Sie bitte in jedem Fall die Copyright-Bestimmungen!

Schritt 1 von 4: Optionen wählen

Wählen Sie hier das DVD-Brennprogramm (Apple iDVD oder Roxio Toast Titanium). Wählen Sie außerdem den Videostandard (NTSC oder PAL) und das Seitenverhältnis (4:3 oder 16:9). 16:9 ist nur dann verfügbar, wenn die Bühnengröße Ihrer Diashow ebenfalls ein Seitenverhältnis von 16:9 oder breiter aufweist.

Entspricht das Seitenverhältnis Ihrer Diashow nicht dem gewählten Seitenverhältnis der DVD, wird eine Warnmeldung angezeigt. In diesem Fall können Sie entscheiden, ob die Diashow durch „Letterboxen“ oder Beschneiden an die DVD angepasst werden soll.

Rechts wird eine Vorschau angezeigt. Mit den Pfeilsymbolen unter der Vorschau können Sie durch alle Dias navigieren.

Schritt 2 von 4: Ziel auswählen

Geben Sie an, wo der QuickTime-Film gespeichert werden soll. Meist handelt es sich dabei um eine DV-Datei, welche viel Speicherplatz benötigt. Diese Datei wird von iDVD bzw. Toast Titanium weiterverarbeitet. FotoMagico schlägt einen sinnvollen Dateinamen und Ordner vor. Alternativ können Sie mit Klick auf „Wählen“ einen anderen Speicherort festlegen.

Bitte beachten Sie dabei die Anzeige des benötigten Speicherplatzes.

Falls Sie einen Speicherort mit zu wenig freiem Speicher oder unzureichenden Zugriffsrechten wählen, zeigt der Assistent eine Warnmeldung und der „Start“-Knopf wird deaktiviert.

Schritt 3 von 4: Exportieren

Sobald Sie auf den „Start“-Knopf drücken, beginnt der Exportprozess. Eine Diashow wird in der Regel in 4 Schritten exportiert: Vorbereiten, Audio rendern, Video rendern und Video komprimieren. Ein Fortschrittsbalken informiert Sie über den aktuellen Stand der Dinge.

Schritt 4 von 4: Fertigstellen

Die Diashow wurde als DV-Datei exportiert und im zuvor gewählten Ordner gespeichert. Nun wird die DV-Datei im ausgewählten DVD-Brennprogramm (iDVD oder Toast Titanium) geöffnet.

Das eigentliche DVD-Brennen übernimmt jetzt das Brennprogramm.

TIPP	Sollte das automatische Öffnen der DV-Datei nicht funktionieren, starten Sie das DVD-Brennprogramm manuell und ziehen Sie die DV-Datei vom Finder in das Fenster des Brennprogramms.
-------------	--

Exportieren einer Web-Seite

Nachdem Sie ihre Diashow fertiggestellt haben, können Sie sie auf einer Web-Seite veröffentlichen. FotoMagico erzeugt dazu einen QuickTime-Film und bettet ihn in eine Web-Seite ein. Nach dem Export kann die Web-Seite automatisch auf Ihren MobileMe-Account oder einen Web-Server hochgeladen werden.

Wählen Sie den Befehl „Bereitstellen (Exportieren)...“ aus dem „Ablage“-Menü. Klicken Sie im Assistenten auf das „Web Film“-Symbol und dann auf den „Fortfahren“-Knopf. Sollten in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, werden diese jetzt aufgelistet. Dies gilt auch für DRM-geschützte Audiodateien.

TIPP	DRM-GESCHÜTZTES AUDIOMATERIAL DRM-geschützte Audiodateien können nicht direkt verwendet werden. Indem Sie DRM-geschützte Musiktitel zunächst auf eine Audio-CD brennen und diese erneut in iTunes importieren, können diese auch für Diashows verwendet werden, die in einem Web-Film verwendet werden sollen. Beachten Sie bitte in jedem Fall die Copyright-Bestimmungen!
-------------	---

Schritt 1 von 6: Optionen wählen

Im ersten Schritt legen Sie Größe, Bildrate und Qualität des exportierten Web-Films fest.

Wenn Sie nur die Breite eingeben, wird die Höhe automatisch berechnet. Wenn Sie umgekehrt nur die Höhe eingeben, wird die Breite automatisch berechnet. Falls beide Werte eingegeben werden und das Seitenverhältnis dabei nicht dem Seitenverhältnis der Diashow entspricht, haben Sie die Option für „Letterboxen“ oder Beschneiden der Diashow.

Bei der Bildrate werden bis zu 60 fps (Bilder pro Sekunde) erlaubt. Bei niedrigen Bildraten ist außerdem die Option „Bewegungsunschärfe“ verfügbar.

Schritt 2 von 6: Web-Seite anpassen

Wählen Sie im „Design“-Popup ein Design für die Web-Seite und geben Sie den Text ein, der auf der Seite erscheinen soll. Rechts wird eine Vorschau der Web-Seite eingeblendet.

Neben den vorgegebenen Designs können weitere Designs (mit dem Datei-Suffix „fmwebtheme“) installiert werden. Eine „fmwebtheme“-Datei kann im Finder mit Doppelklick geöffnet werden. FotoMagico installiert sie dann im Verzeichnis „~/Application Support/Boinx/FotoMagico/WebThemes“.

Schritt 3 von 6: Ziel auswählen

Legen Sie hier fest, wo der exportierte Film und die Web-Seite gespeichert werden sollen. Alle Dateien werden in einem neuen Ordner abgelegt, dessen Namen Sie wählen können. FotoMagico schlägt einen sinnvollen Namen vor. Alternativ können Sie mit Klick auf „Wählen“ einen anderen Speicherort festlegen.

Bitte beachten Sie dabei die Anzeige des benötigten Speicherplatzes.

Falls Sie einen Speicherort mit zu wenig freiem Speicher oder unzureichenden Zugriffsrechten wählen, zeigt der Assistent eine Warnmeldung und der „Fortfahren“-Knopf wird deaktiviert.

Schritt 4 von 6: Web-Server Upload

Wenn Sie Ihre Webseite automatisch auf den Server laden möchten, können hier die Zugangsdaten eingeben. Sie können die Web-Seite entweder auf Ihren MobileMe-Account oder per (S)FTP auf einen Server laden. Wählen Sie den Servertyp im „Hochladen“-Popup-Menü. Geben Sie dann die Zugangsdaten ein.

Das Überprüfen der Zugangsdaten über das Internet nimmt eventuell einige Zeit in Anspruch.

Bei erfolgreichem MobileMe-Login werden Informationen über Ihren Account angezeigt (z.B. der noch verfügbare freie Speicherplatz auf Ihrer iDisk).

Schritt 5 von 6: Exportieren

Klicken Sie auf „Starten“, um den Exportprozess zu beginnen. Eine Diashow wird in 5 Schritten exportiert: Vorbereiten, Audio rendern, Video rendern, Video komprimieren und Web-Seite hochladen.

Schritt 6 von 6: Fertigstellen

Die Diashow wurde exportiert und optional auf den Server geladen. Sie können die Web-Seite mit Klick auf „Web-Seite besuchen“ im Browser öffnen.

Exportieren eines QuickTime-Films (FotoMagico Pro)

Sie können Ihre Diashow in einem beliebigen QuickTime-Filmformat exportieren. Dabei stehen alle Einstellungsmöglichkeiten von QuickTime zur Verfügung.

Wählen Sie „Bereitstellen (Exportieren)...“ aus dem „Ablage“-Menü. Klicken Sie auf das Symbol „QuickTime Film“ und dann auf „Fortfahren“.

HINWEIS	Exportieren von selbst konfigurierten QuickTime Filmen ist nur in FotoMagico Pro möglich.
----------------	---

Sollten in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, werden diese jetzt aufgelistet. Dies gilt auch für DRM-geschützte Audiodateien.

TIPP	DRM-GESCHÜTZTES AUDIOMATERIAL DRM-geschützte Audiodateien können nicht direkt verwendet werden. Indem Sie DRM-geschützte Musiktitel zunächst auf eine Audio-CD brennen und diese erneut in iTunes importieren, können diese auch für Diashows verwendet werden, die als QuickTime-Film gespeichert werden sollen. Beachten Sie bitte in jedem Fall die Copyright-Bestimmungen!
-------------	--

Schritt 1 von 4: Optionen wählen

Wählen Sie die Größe, das Pixelseitenverhältnis, die Bildrate und die Kompression des exportierten QuickTime-Films aus.

Falls Sie nur die Breite oder Höhe eingeben, wird der fehlende Wert automatisch berechnet. Falls beide Werte eingegeben werden und das Seitenverhältnis dabei nicht dem der Diashow entspricht, haben Sie die Option für „Letterboxen“ oder Beschneiden der Diashow.

Das Vorschaubild zeigt den Effekt der beiden Optionen an.

Wenn Breite und Höhe vorgegeben werden, können Sie zusätzlich das Pixelseitenverhältnis festlegen. Dies ist notwendig, wenn der QuickTime-Film in einem Videoschnittprogramm weiterverarbeitet werden soll. Videoformate verwenden oftmals nicht-quadratische Pixel.

Bildraten bis zu 60fps (Bilder pro Sekunde) werden unterstützt. Die Option „Bewegungsunschärfe“ ist nur bei niedrigen Bildraten verfügbar. Mit Bewegungsunschärfe sehen Animationen flüssiger aus, aber die Renderzeiten sind dramatisch länger.

Klicken Sie auf „Anpassen...“, um die QuickTime-Kompression einzustellen. Bitte beachten Sie, dass das manuelle Konfigurieren von QuickTime einiges Vorwissen erfordert, um gute Ergebnisse zu erzielen!

TIPP	QUICKTIME-EINSTELLUNGEN Wenn Sie gute Einstellungen gefunden haben, können Sie diese für eine spätere Verwendung abspeichern. Wählen Sie dazu den Befehl „Einstellungen sichern...“ aus dem Einstellungs-Popup-Menü. Geben Sie den Einstellungen einen Namen und klicken Sie auf „Sichern“. Ab jetzt können Sie diese Einstellungen aus dem Popup-Menü aufrufen.
-------------	--

Schritt 2 von 4: Ziel auswählen

Nun müssen Sie bestimmen, wo der exportierte Film gespeichert werden soll. FotoMagico schlägt einen sinnvollen Dateinamen und Zielordner vor. Sollten Sie den Vorschlag jedoch ändern wollen, klicken Sie auf den „Wählen...“-Knopf.

Bitte beachten Sie dabei die Anzeige des benötigten Speicherplatzes.

Falls Sie einen Speicherort mit zu wenig freiem Speicher oder unzureichenden Zugriffsrechten wählen, zeigt der Assistent eine Warnmeldung und der „Starten“-Knopf wird deaktiviert.

Schritt 3 von 4: Exportieren

Sobald Sie auf den „Starten“-Knopf drücken, beginnt der Exportprozess. Eine Diashow wird in 4 Schritten exportiert: Vorbereiten, Audio rendern, Video rendern und Video komprimieren. Ein Fortschrittsbalken informiert Sie über den aktuellen Status.

Schritt 4 von 4: Fertigstellen

Die Diashow wurde als QuickTime-Film exportiert. Sie können diesen im QuickTime-Player oder anderen Videoprogrammen (iMovie, Final Cut Pro) weiter bearbeiten. Klicken Sie auf den Knopf „Im QuickTime-Player öffnen“, um den Film anzuschauen. Mit „Im Finder anzeigen“ wird der Ordner geöffnet, in dem Sie den Film gespeichert haben.

TIPP	Mit den passenden Einstellungen können Sie QuickTime-Filme auch verwenden, um mit iDVD, Toast Titanium oder DVD Studio Pro eine DVD zu brennen. Ziehen Sie den QuickTime-Film dazu in das Fenster des DVD-Brennprogramms.
-------------	---